Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1900

298 (30.6.1900) Mittagsblatt

Visual Library

Amtliche Nachrichten.

S. K. H. der Großherzog hat
bei der Eisenbahnverwaltung
übertragen:
den Bahnverwaltern Berthold Schmider und Adalbert Deißler in Karlsruhe, sowie den Bureauvorstehern Eduard Philipp und Hermann Mag unter Verleihung des Titels „Betriebsinspektor" an Schmider, Deißler und Philipp und des Titels „Güterinspektor" an Mag, die etatmäßigen Amtsstellen von Centralinspektoren;
ernannt:
zum Hilfsarbeiter der Generaldirektion unter Verleihung des Titels „Regierungsassessor" den Referendär Alois Endres, zum Bahnverwalter den Betriebskontrolleur Karl Bitterich bei der Generaldirektion unter Verleihung des Titels „Inspektor", zum Bureauvorsteher den Revisor Rechnungsrat Ludwig Plock unter Belassung des Titels „Rechnungsrat";
verliehen:
dem Bahnverwalter August Eisele in Offenburg den Titel „Inspektor";
ernannt:
zu Bahnverwaltern:
den Revisor Hans Zipf bei der Generaldirektion; die Betriebskontrolleure Josef Bertram in Freiburg und Konstantin Holch in Mannheim,
zu Revisoren bei der Generaldirektion
den Bahnverwalter Georg Vogt in Achern, die Betriebssekretäre Albert Albrecht, Theodor Lang, Karl Itta, Emil Ditter, Franz Bleile, Josef Döbele, August Conrad, Karl Baumann, Adolf Haag, Theodor Kieser und Julius Dürr,
zu Oberbuchhaltern bei der Eisenbahnhauptkasse
die Betriebssekretäre Georg Ruck, Eduard Pechmann, Felix Spiegel und Adolf Ilg,
zum Registrator den Registraturassistenten Friedrich Kopf,
zu Stationskontrolleuren:
die Güterexpeditoren Ludwig Duball in Mannheim, Ferdinand Weyrether in Karlsruhe, Friedrich Ratz in Mannheim und Johann Schmidt in Mannheim; die Stationsverwalter Josef Kech in Mühlburg, Oskar Armbruster in Maxau, Johann Eschbach Karlsruhe-Westbahnhof, Friedrich Bollerer in Wimpfen, August Schwarz in Graben-Neudorf, Friedrich Zimmermann in Rheinau, Max Scheid in Schopfheim; den Verwaltungsassistenten Fridolin Schlötterlein in Konstanz; die Betriebsassistenten Georg Hauser in Basel und Heinrich Meister in Konstanz.

* Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der ausw. Angelegenheiten vom 23. Juni d. J. wurden
ernannt:
zu Betriebskontrolleuren: Stationskontrolleur Robert Schmidt in Freiburg und Stationskontrolleur Heinrich Gscheidlen in Konstanz, letzterer unter Versetzung zum Großh. Betriebsinspektor in Heidelberg, zum Revisor bei der Großh. Generaldirektion Betriebssekretär Karl Eichem,
versetzt:
Bahnverwalter Inspektor August Eisele in Offenburg zur Großh. Generaldirektion, Bahnverwalter Johann Stahl in Waldshut zum Großh. Betriebsinspektor in Kalsruhe und Betriebskontrolleur Anton Metzger in Heidelberg nach Waldshut zur Versehung des Stationsamtes,
zugeteilt:
Bahnverwalter Konstantin Holch in Mannheim dem Großh. Betriebsinspektor in Offenburg, die Stationskontrolleure Ludwig Düball, Friedrich Ratz und Johann Schmidt der Großh. Güterverwaltung Mannheim, Ferdinand Weyrether der Großh. Güterverwaltung Karlsruhe, Friedolin Schlötterlein dem Großh. Dampfschiffahrtsinspektor in Konstanz, Georg Hauser dem Großh. Stationsamt Basel, Heinrich Meister dem Großh. Stationsamt Konstanz,
übertragen:
dem Bahnverwalter Hans Zipf das Stationsamt Achern, den Stationskontrolleuren Josef Kech das Stationsamt Mühlburg, Oskar Armbruster das Stationsamtamt Maxau, Johann Eschbach das Stationsamt Karlsruhe-Westbahnhof, Friedrich Bollerer das Stationsamt Wiesloch. August Schwarz das Stationsamt Graben-Neudorf, Max Scheid das Stationsamt Schopfheim und Friedrich Zimmermann das Stationsamt Rheinau.

Unter Zurücknahme der Versetzung des Bahnverwalters Hönig in Villingen nach Konstanz wird das Stationsamt Konstanz dem Bahnverwalter Josef Bertram in Freiburg übertragen.

* Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen wurden mit Wirkung vom 1. Juni l. J.
die Expeditionsassistenten Karl August Meixner, Georg Albert, Karl Duppler, Georg Frey, Hermann Wacker und Heinrich Seith bei der Centralverwaltung zu Betriebssekretären und
die Expeditionsassistenten Adolf Meroth in Kehl, Herm. Voigt in Freiburg, Ernst Beesenmeyer in Mannheim, Friedrich Romann in Karlsruhe, Oskar Heiland in Schwetzingen, Wilhelm Ullmerich in Bruchsal, Robert Klevenz in Karlsruhe, Friedrich Hübsch in Mannheim, Oskar Dreher in Karlsruhe, Karl Geitler in Osterburken und Friedrich Hainmüller in Karlsruhe zu Betriebsassistenten ernannt,
Expeditionsassistent Josef Tritschler in Konstanz zur Versehung einer Betriebsassistentenstelle nach Singen, Expeditionsassistent Josef Hartmann in Triberg nach Konstanz und Expeditionsassistent Eugen Stolz in Karlsruhe nach Heidelberg versetzt.

* Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 22. Juni d. J. wurden
versetzt:
Finanzassessor Adolf Büche in Mannheim zum Sekretariat Großh. Steuerdirektion, Finanzassessor Friedrich Eiche in Singen zum Hauptzollamt Mannheim, Finanzassessor Eugen Rothmund in Säckingen zum Hauptsteueramt Singen, Finanzassessor Josef Heitzmann in Freiburg zum Finanzamt Mannheim, Finanzassessor Hermann Winterhalter in Lahr zum Hauptsteueramt Freiburg und Finanzassessor Albert Dammert in Baden-Baden zum Hauptsteueramt Lahr.

* Mit Entschließung der Großh. Zolldirektion vom 20. Juni d. J. wurde Zollverwalter Peter Zimmermann in Herbolzheim in gleicher Eigenschaft nach Ueberlingen versetzt und Revisionsinspektor Albert Siefer in Mannheim zum Zollverwalter in Weinheim ernannt.

* Mit Entschließung des Evangelischen Oberkirchenrats vom 11. Juni 1900 Nr. 6201 wurden den Revidenten Stefan Waltz und Gustav Zenck bei diesseitiger Behörde unter Ernennung derselben zu Revisoren die etatmäßigen Stellen von Revisoren mit Wirkung vom 1. Juni d. J. an übertragen.

Personalveränderungen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugewiesen: Verwaltungsaktuar Karl Hebeisen beim Amt Karlsruhe und Verwaltungsaktuar Heinrich Wanner beim Amt Wiesloch der Kanzlei des Ministeriums des Innern.

Ernannt: Aktuar Johann Greulich beim Amt Müllheim zum etatmäßigen Aktuar und Polizeisergeant Xaver Brogle beim Amt Freiburg zum etatmäßigen Polizeiwachtmeister.

Verliehen: den der Kriminalpolizei zugeteilten Schutzmännern Jakob Hackmayer und Gregor Halk beim Amt Karlsruhe den Charakter als Polizeisergeant.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

Versetzt: die Akuare Adolf Raif beim Amtsgericht Rastatt zu jenem in Gengenbach, Anton Walter beim Notariat Bühl II zum Amtsgericht Rastatt, Wilhelm Stephan beim Amtsgericht Pforzheim zu jenem in Bonndorf, Ludwig Bundschuh beim Amtsgericht Mannheim zu jenem in Schopfheim, Leopold Dochat beim Amtsgericht Schopfheim zu jenem in Ettenheim, Martin Sichler beim Amtsgericht Ettenheim zu jenem in Mannheim, Johann Rudigier beim Amtsgericht Säckingen zu jenem in Pforzheim, Otto Pförtner beim Amtsgericht St. Blasien zu jenem in Säckingen, Peter Würth beim Notariat Wertheim II zum Amtsgericht daselbst, Ludwig Leibinger beim Notariat Bühl I zum Notariat Bühl III, Ludwig Ehrmann beim Amtsgericht Karlsruhe zum Notariat Bühl I.

Zugewiesen: die Akuare Karl Lang dem Notariat Bühl II, Karl Schlör dem Amtsgericht Stockach, Heinrich Frey, z. Zt. beim Amtsgericht Lörrach, dem Amtsgericht Lahr, Hermann Kern dem Amtsgericht Karlsruhe, Josef Müller dem Notariat Adelsheim, Friedrich Link dem Amtsgericht Pforzheim.

Etatmäßig angestellt: Aktuar Friedrich Kunzelmann beim Amtsgericht Durlach.

Ernannt: Gefangenwärter Valentin Hoffmann beim Amtsgefängnis Pforzheim, zum Aufseher 1. Klasse, Hilfsaufseher Egon Kölmel beim Amtsgefängnis Freiburg, zum nichtetatmäßigen Aufseher, Theodor Heizmann, Ablöser beim Landesgefängnis Bruchsal, zum Hilfsaufseher.

Aus dem Bereiche der Großh. Steuerdirektion.

Verliehen wurde: die Auszeichnung für 18jährige treue Dienste dem Steueraufseher Georg Klettner in Haßmersheim.

Ernannt wurden: zum Bureauassistenten: Kanzleiassistent Friedrich Burger bei der Katasterkontrolle; zu Steuereinnehmereigehilfen: Bureaugehilfe Robert Weiß bei der Steuereinnehmerei I in Mannheim, Bureaugehilfe Johann Auer bei der Steiereinnehmerei III in Karlsruhe; zum Steueraufseher: Grenzaufseher Jonas Stöhr in Konstanz zum Steueraufseher in Karlsruhe.

Etatmäßig angestellt wurden: als Bureauassistenten: die Steuerkommissärgehilfen Karl Märtin beim Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Pforzheim-Stadt, Max Ganz beim Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Freiburg-Stadt.

Uebertragen wurden: die Stellen von Gehilfen 1. Klasse: den Finanzassistenten Josef Merklin bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Villingen, Hugo Harder bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Emmendingen, Eduard Kunz bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Müllheim, Felix Chappuis bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land, Rudolf Schübel bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Mannheim-Stadt, Karl Keller bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Radolfzell, Eugen Stang bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Kehl, Wilhelm Joos bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Buchen; August Haller bei der Katasterkontrolle; die erledigte Steuereinnehmerei Riegel dem Steueroberaufseher Karl Baumann in Donaueschingen, unter Ernennung desselben zum Steuereinnehmer, eine Steuereinnehmereigehilfenstelle bei der Steuereinnehmerei III in Mannheim dem Gendarm Ferdinand Göhrig in Rheinfelden unter Ernennung desselben zum Steuereinnehmereigehilfen.

Betraut wurden: mit den Geschäften eines Steueroberaufsehers die Steueraufseher Josef Walter in Tauberbischofsheim und Sebastian Götz in Donaueschingen.

Versetzt wurden: die Steuereinnehmereigehilfen Gustav Frey bei der Steuereinnehmerei III in Mannheim zur Steuereinnehmerei I daselbst, David Leppert bei der Steuereinnehmerei I in Mannheim zur Steuereinnehmerei III daselbst; die Steueraufseher Ludwig Huber in Freiburg nach St. Georgen, Rudolf Mayer in St. Georgen nach Frickingen, Johann Bodmer in Frickingen nach Ueberlingen, Georg Eustachi in Ueberlingen nach Mosbach, Johann Bruhmüller in Mosbach nach Mannheim, Eugen Schmitteckert in Mannheim nach Karlsruhe, Wilhelm Wurzel in Karlsruhe nach Rheinbischofsheim, Josef Meister in Rheinbischofsheim nach Langenbrücken, Ludwig Traut in Langenbrücken nach Pforzheim, Josef Walter in Pforzheim nach Tauberbischofsheim, Sebastian Götz in Karlsruhe nach Donaueschingen.

Mitteilungen
aus dem Bereiche des Schulwesens.
Versetzungen und Ernennungen.
A. An Mittelschulen:

Die Lehramtspraktikanten August Herzog, Volontär an der Realschule in Karlsruhe, zur Lehrstellenverwaltung an das Realgymnasium in Mannheim. Theodor Specht, von der Realschule in Bruchsal an jene in Emmendingen.

B. An Volksschulen:

Die Unterlehrer Ernst Büllmann von Obersäckingen nach Fützen, A. Bonndorf. Otto Günder von Berghaupten nach Rammersweier, A. Offenburg. Karl Minning von Fützen nach Obersäckingen, Amt Säckingen. Otto Röttele von Rammersweier nach Berghaupten, Amt Offenburg.

Bücher und Zeitschriften.

* Lüdemanns Post- und Telegraphen-Taschenlexikon für Comptoir und Haus. Alphabetische Post- und Telegraphenordnung und vollständiges Tarif-Lexikon für das In- und Ausland. Ein Nachschlagebuch für jedermann, insbesondere für Verkehrsbeamte, Behörden, Kaufleute, Fabrikanten, Rechtsanwälte, Gewerbetreibende ꝛc. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Nach amtlichen Unterlagen aus den neuesten Postdienstvorschriften bearbeitet von M. Weigel, Postkassierer. Preis 1 M. (Verlag von Friedrich Luckhardt in Leipzig.)

Verantwortlicher Redakteur: Felix v. Eckardt,
Reklamen und Inserate: Ludwig Lorbach, beide in Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Wir bedürfen für unsere städtischen Anstalten 1565 Zentner gesiebter und gewaschener Nußkohlen I. Qualität, 2600 Zentner Saarkohlen I. Qualität zur Dampfkesselfeuerung.

Angebote hierauf sind bis längstens 9. Juli l. J. schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Steinkohlenlieferung" an uns einzusenden. 3535.1

Die Lieferungsbedingungen können auf der diesseitigen Ratskanzlei eingesehen werden.

Ettlingen, den 27. Juni 1900.
Gemeinderat.
Haas.
Günther.

Aufforderung

Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung der verfallenen Umlage für das erste Halbjahr 1900 aus Grund-, Häuser- und Gewerbsteuerkapital, sowie aus Einkommensteuer-Anschlag sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit
innerhalb 8 Tagen
anher zu bezahlen.

Sollte Steuerpflichtigen aus irgend einem Versehen kein Umlageforderungszettel für 1900 zugegangen sein, so wollen die Pflichtigen sich gefälligst schriftlich oder mündlich anher wenden, damit ihnen ein solcher nachträglich zugestellt werden kann. 3331.2.2

Karlsruhe, den 28. Juni 1900.
Stadtkasse-Verrechnung.
Recker.

Orgellieferung.

Die evang. Gemeinde Sennfeld bei Adelsheim i. Baden, bedarf einer neuen Orgel mit 1 Manual und 10 klingenden Stimmen nach vorgeschriebener Disposition. Lusttragende Bewerber belieben ihre Angebote bis 20. Juli d. Js. einzureichen bei Orgelbau-Commissär Hänlein in Mannheim B 6. 6, von wo aus auch die näheren Bedingungen mitgeteilt werden. 3413.3.2

Sennfeld, den 20. Juni 1900.
Evang. Kirchengemeinderat.

Feilenhauer-Meister,

leistungsfähig, können für einige Zeit das Hauen von gehl. Feilen in Mittel- und Kleinsorten übernehmen, ebenso ist dessen 14täg. Aushülfe zum Härten erwünscht. Interessent, dessen Betrieb nördl. Süd-Deutschl. gelegen, erbittet Offerte nebst Preisangabe an die Exped. d. Bl. unter Nr. 3343.4.3

THE CONNECTING LINK

ENGLAND

über HOEK VAN HOLLAND
Karlsruhe—London.
Einzelreise 1. Cl. M. 78.50, 2. Cl. M. 54.60,
Doppelreise 1. Cl. M. 116.20, 2. Cl. M. 81.80.
Näheres durch Ober-Inspektor: 2658.18.5
E. OSSWALD, KÖLN a./Rhn., 14 Domhof.

Einladung zum Abonnement auf die

Illustrirte Zeitung

Jede Woche eine Nummer von mindestens 24 Folioseiten; jährlich über 1500 Abbildungen.

Vierteljährlicher Bezugspreis 7 Mark; Bestellungen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Probenummern versendet kostenfrei die

Expedition der Illustrirten Zeitung in Leipzig,
Reudnitzerstraße 1–7.
81.4.3

Güter-Parzellierung

durch die

Landbank zu Berlin.

Die Landbank verkauft von ihren grossen Besitzungen
Hauptgüter, Vorwerke, Bauernstellen, Ziegelei-, Wald-, Mühlen- und Seegrundstücke
in jeder Grösse und Preislage zu äusserst günstigen Bedingungen. 2824.26.5
Jede Auskunft mit Beschreibungen erteilt kostenlos
Bureau der Landbank.
Berlin W. 64, Behrenstr. 14–16.

Dreieck-Alfenide-Bestecke

nur echt mit D dieser Schutzmarke.

Man dringe darauf **nur diese Marke** zu erhalten bei allen Juwel., Glas-, Porzel., Messer- u. Küchengerätehdlg. Wo nicht vert. direkt v. d. Fabr. Ed. Deetjen, Strassburg E. 3.
500.50

Vereinigt

sind die Vorzüge des Kakaopulvers und der Schokolade in 1038.20.17
Moser-Roth's

Portionen-Kakao

mit Zucker
der Vereinigten Schokolade-Fabriken
Moser-Roth, Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.

Der Portionen-Kakao, in runde, feste Tabletten gepresst, ist nur aus den **edelsten Kakaobohnen** hergestellt, sehr schmackhaft, schnell löslich und, da entölt, leicht verdaulich und von höchstem Nährwert.

Die Beimengung der entsprechenden Quantität Zucker verleiht ihm die Eigenschaft **feiner Schokolade**, er ist jedoch wegen seiner **ausserordentlichen Ausgiebigkeit wesentlich billiger**.

Eine Portion od. Tablette von ca. 10 Gramm, für 1 Tasse ausreichend, kostet 3 1/8 Pfg.

Die Abpassung in Tabletten schliesst jeden Irrtum bei der Zubereitung aus. Die feste Form verhütet **einen Verlust** durch Zerstäuben u. **schützt das Aroma** gegen widrige Einflüsse.

Die **gefällige und bequeme Verpackung**, die **einfache und schnelle Zubereitung** (am besten halb Wasser, halb Milch, einmal leicht aufgekocht) machen den **Portionen-Kakao wertvoll** für den Haushalt wie als **Reiseproviant für Touristen, Radfahrer u. s. w.**

Erhältlich in Cartons von 24 Tabletten zum Preise von Mk. —.75.
Proberollen mit 6 Tabletten 20 Pfg.
Vorrätig in den meisten
Konditoreien, Delikatessen-, Kolonialwaren- und Drogen-Geschäften.
Ersichtlich durch Plakate.

Christliches Konfektionshaus Hasler & Mayer, Karlsruhe, Ludwigsplatz. Billigste aber streng feste Preise. 342/52.

Nom. Mk. 4000000.— 4½% Obligationen

der

Badischen Lokal-Eisenbahnen, Aktien-Gesellschaft,

welche am 27. Oktober 1898 mit dem Sitze in Karlsruhe errichtet worden ist und ein voll eingezahltes Aktienkapital von Mk. 8000000.— besitzt.

Die 4½% al pari rückzahlbaren Teilschuldverschreibungen der Badischen Lokal-Eisenbahnen, Aktien-Gesellschaft, Karlsruhe, werden am

Montag den 2. Juli 1900

unter folgenden Bedingungen zur Subskription aufgelegt:

1) Die Zeichnung erfolgt auf Grund des zu diesem Prospekt gehörigen Anmeldescheines

in Berlin bei der **Direktion der Diskontogesellschaft**
" " **Berliner Handelsgesellschaft,**
" Herrn **S. Bleichröder,**
" den Herren **von der Heydt & Co.,**
" dem **A. Schaaffhausen'schen Bankverein,**
" den Herren **Robert Warschauer & Co.,**
in Frankfurt a. M. " der **Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,**
in Karlsruhe " " **Oberrheinischen Bank,**
" Herrn **Ed. Koelle,**
in Köln " den Herren **Sal. Oppenheim jr. & Co.,**
" dem **A. Schaaffhausen'schen Bankverein,**
in Mannheim " der **Oberrheinischen Bank** und deren **Niederlassungen** in **Heidelberg, Strassburg i. E., Freiburg i. Br.** und **Basel,**
in Stettin " Herrn **Wm. Schlutow,**

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden.

2) Der Subskriptionspreis beträgt **99½%** zuzüglich der Stückzinsen vom 1. Juli d. J. bis zum Tage der Abnahme. Es ist bei der Zeichnung eine Kaution von 5% in Bar oder in solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Wertpapieren, die von der betreffenden Stelle als zulässig erachtet werden, zu hinterlegen.

3) Einer jeden Anmeldungsstelle ist die Befugnis vorbehalten, die Subskription auch schon vor Ablauf des hierfür festgesetzten Termins zu schliessen und nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zuteilung zu bestimmen. Die Zuteilung wird sobald als möglich nach Schluss der Subskription erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, so wird die überschiessende Kaution unverzüglich zurückgegeben.

4) Die Abnahme der Teilschuldverschreibungen gegen Zahlung des Preises kann vom 15. Juli 1900 ab und muss bis zum 31. Juli 1900 bei derjenigen Stelle, bei der die Zeichnung erfolgt ist, geschehen. Beträge von Mk. 5000.— und darunter müssen jedoch sofort abgenommen werden.

Der Prospekt über die Aktien und Teilschuldverschreibungen der Badischen Lokal-Eisenbahnen, Aktien-Gesellschaft, ist bei der Zahlungsstelle der Berliner Börse eingereicht und wird nach seiner Genehmigung bekannt gemacht werden.

Die Zulassung der Aktien und Obligationen zum Handel in Frankfurt a. M. und Köln wird beantragt werden. 3489.2.2

Berlin, Frankfurt a. M., Karlsruhe, Köln, Stettin, im Juni 1900.

Direktion der Diskonto-Gesellschaft. Berliner Handels-Gesellschaft.
S. Bleichröder. von der Heydt & Co.
A. Schaaffhausen'scher Bankverein. Robert Warschauer & Co.
Frankfurter Filiale der Deutschen Bank. Oberrheinische Bank
Ed. Koelle. Sal. Oppenheim jr. & Co. Wm. Schlutow.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Das Eisenwerk der Brücke bei km 22⅔ der Bahnlinie Radolfzell—Mengen zwischen den Stationen Zizenhausen und Mühlingen soll durch eine neue Konstruktion ersetzt werden. Die Lieferung und Aufstellung des neuen Eisenwerkes im Gesamtgewicht von beiläufig 44000 kg (Flußeisen ca. 42200 kg, Stahlguß = 1782 kg und Bleiplatten = 18 kg) sowie der Abbruch und die Uebernahme des vorhandenen Eisenwerkes soll in öffentlichem Wettbewerb vergeben werden. Angebote sind auf Lieferung bezw. Abbrechen und Zurücknahme von je 100 kg Gewicht des neuen oder alten Materials zu stellen und längstens bis

21. Juli 1900, vormittags 11 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen portofrei bei mir einzureichen. Die näheren Bedingungen, Pläne und Gewichtsberechnungen liegen bis zum angegebenen Zeitpunkt auf meinem Geschäftszimmer hier, Bahnhofplatz 14 zur Einsichtnahme auf; dieselben werden auch, soweit sie das neue Eisenwerk betreffen, nach auswärts abgegeben bezw. zugeschickt, sofern für Porto, Schreibgebühren ꝛc. der Betrag von 1 M vorher eingezahlt wird. 3502.3.1

Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

Konstanz, den 25. Juni 1900.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Arbeit-Vergebung.

Zur Errichtung eines Weichenwärterwohngebäudes und eines Abtrittgebäudes auf Station Steinach sollen die **Grab- u. Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Verputz-, Blechner-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Maler- u. Tüncherarbeiten,** im Gesamtbetrage von ca. 10,500 M. vergeben werden.

Pläne und Bedingungen liegen auf diesseitigem Geschäftszimmer zur Einsicht auf, woselbst auch die Verdingungsanschläge verabfolgt werden.

Die Angebote sind längstens bis

Samstag den 7. Juli l. J., vormittags 9 Uhr,

verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, an den Unterzeichneten einzureichen.

Zuschlagsfrist 10 Tage. 3472.2.2

Offenburg, den 23. Juni 1900.

Gr. Bahnbauinspektor II.

Heulieferung.

Die Lieferung von 2200 Zentner gutem Wiesenheu für den städt. Schlacht- und Viehhof ist zu vergeben.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Samstag den 14. Juli d. Js., mittags 12 Uhr,

bei der Schlachthofdirektion einzureichen, woselbst die näheren Bedingungen, sowie die Bestimmungen über Vergebungen, Lieferungen für die Stadt zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden. 3358.2.2

Karlsruhe, 20. Juni 1900.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Direktion.

Wa ... r.

Erst aina.

Deutsche Fahrräder

Enorm billig.

Der Alleinverkauf unserer berühmten, mehrfach prämierten, erstklassigen 3391.3.3

Riesenfeld-Fahrräder

ist noch für verschiedene Bezirke zu vergeben. **Geschäftsleuten aller Branchen** oder Privat, Beamten ꝛc. welche den **permanenten** oder **gelegentlichen** Verkauf zu übernehmen beabsichtigen, stehen

Probemaschinen,

auch einzeln, **ohne** jeden Preisaufschlag sofort zur Verfügung. Nichtconvenierendes wird **bereitwilligst zurückgenommen** und daher ist jedes

Risico ausgeschlossen.

Wer von diesem günstigen Angebot Gebrauch machen will, lasse sich zunächst **illustrierten Katalog** nebst **Preisliste kostenlos** senden.

Fahrrad-Werke Riesenfeld
München,
Post XXIII.

J. L. Distelhorst, Grossh. Bad. Hof-Lieferant, Karlsruhe i. B., Waldstrasse 32.

Grösstes Möbellager in Baden, in 4 Stockwerken, enthaltend über: 2229.10.10

16 Salons u. Boudoirs, 20 Wohn- u. Speisezimmer, 22 Schlafzimmer, — 8 Herrenzimmer, — Fremdenzimmer, Eiserne u. Messing-Bettstellen in allen Preislagen, vom billigsten bis zum feinsten, in allen Stilarten, Modern, Englisch, Rokoko, Renaissance, Gotisch, Japan, Orientalisch, Fantasie, de Gallé, de Ginori, Moebel de Bronce, Moebel Marqueterie, Amerikanische Möbel, Mechanik-Möbel, Klub-Fauteuil, Wiener Möbel, Ledermöbel und viele einzelne Gegenstände.

Komplette Aussteuern u. Einrichtungen jeglicher Art.

Extra Anfertigung nach Zeichnungen u. Plänen.

Kunstgewerbliche Werkstätten für Innendekorationen, Oelgemälde, Broncen.

Zeichnungen u. Preisberechnungen unentgeltlich.

Das Beste unter unbegrenzter Garantie.

Prämiiert mit der Goldenen Medaille: Paris, London, Antwerpen, Amsterdam, Frankfurt a. M., Berlin, München, Chicago, Strassburg, Baden-B., Karlsruhe.

Gebr. Mickeleit

1843.

Köln a. Rh. Strassburg i. E.

Centralheizungen aller Systeme.

Lüftungs- und Trockenanlagen, Wasch- und Badeanstalten, Dampfkocheinrichtungen.

Rohrleitungen für Dampfanlagen.

Einrichtung compl. Dampfkraftanlagen.

Elektrisches Licht.

Installation im Anschluss an das Städt. Elektrizitätswerk und für Einzelbetrieb, von der einfachsten bis zur komfortabelsten Ausführung nach den bedingten Vorschriften. 2860.10.6

Voranschläge kostenlos.

Julius Veesenmeyer,
Spezialgeschäft für Elektrotechnik,
Steinstraße 11, Bahnhofstraße 4.

Verkauf und Lager in sämtlichen Apparaten und deren Bestandteilen.

H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5,

empfiehlt

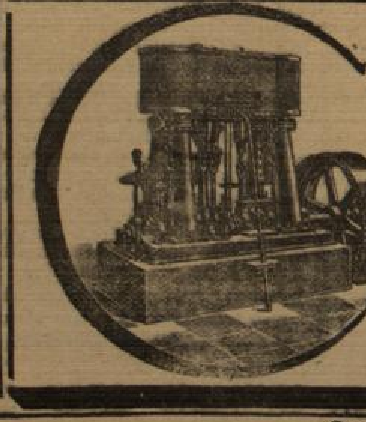
Flügel von **Bechstein, Blüthner, Schiedmayer** u. A. von Mk. 1100 an.

Pianinos von **Berdux, Ecke, Neumeyer, Rosenkranz, Rönisch, Schiedmayer, Schwechten** u. viele andere preiswürdige Fabrikate von Mk. 450 an.

Harmoniums von **Mason & Hamlin, Wilcox & White, Lindolm, Manborg, Schiedmayer** von Mk. 80 an.

Bei billigsten Preisen unerreichte Größe und Gediegenheit der Auswahl. Coulanteste Bedienung.

Jede wünschenswerte Zahlungserleichterung. 2886.6.6



G. Kuhn, Stuttgart-Berg,

Maschinen- u. Kesselfabrik, Eisen- u. Gelbgiesserei,

liefert

Dampfmaschinen für alle industriell. Zwecke, elektr. Beleuchtung etc. liegender und stehender Construction.

Dampfkessel bewährter Systeme, insbesondere mit rauchverzehrender Feuerung.

Locomobilen, Dampfstrassenwalzen, Wasserwerke jeder Grösse.

Brauereien mit Dampfkochung oder offenem Feuer.

Kühlanlagen und **Eismaschinen** besten bewährtesten Systems in jedem Umfang. 236.52.

Höhere Handelsschule Stuttgart.

1) **Untere Abteilung** (zweijähriger Lehrgang; **verleiht Einjährigenzeugnis**). Aufnahmeprüfung Samstag 15. Sept, vorm. 8 Uhr.

2) **Oberklasse** (Jahreskurs für Handelsfächer und neuere Sprachen). Aufnahme Montag 17. Sept., vorm. 11 Uhr. Eintrittsbedingung: Einjährigenzeugnis. Anmeldung u. Prospekte bei der Direktion und dem Schuldiener, Seuffertstraße 68. 3127.6.2

Liederhalle Karlsruhe.

Samstag den 30. Juni,
abends 8½ Uhr
beginnend, bei günstiger Witterung:

im Stadtgarten

Sommerfest

mit Musik- u. Gesangsvorträgen,

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem Anfügen freundlichst einladen, daß die Mitgliedskarten zum freien Eintritt berechtigen.

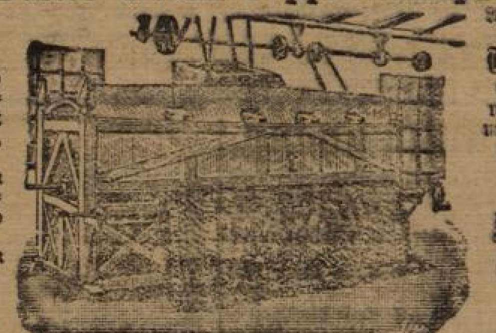
Es wird gebeten, in dem in der Nähe des Musikpavillons befindlichen Teile des Gartens Platz zu nehmen.

Bei ungünstiger Witterung wird das Fest auf den nächstfolgenden Dienstag oder Donnerstag verschoben. 3529.2.

Der Vorstand.

Karlsruher Mech. Teppich-Klopfwerk

befreit die **Teppiche** vollständig von Staub und Mottenbrut, belebt die Farben, schützt vor Verletzungen, bringt Ersparnisse und ist unabhängig von der Witterung.



Aufbewahrung von **Teppichen** jeder Art und Größe unter Garantie gegen **Feuer-** und **Mottenschaden.**

[1795.-14

4. Adlerstr. *Ernst Telgmann,* Adlerstr. 4.

Die einzige Ansichts-Postkarte,

welche Gewinn bringt, wird von der

Weimar-Lotterie

als Los ausgegeben.

Nächste Ziehung am 5. Juli d. J.
7500 Gewinne i. W. v. 3292.4.4

150,000 Mk.

Haupt-Gewinn 50,000 Mk. w.

Lose mit Ansichtspostkarte gültig für 2 Ziehungen **1 Mk.** 11 Lose = 10 Mk. 28 „ = 25 „ (Porto und Gewinnlisten 30 Pfg.

zu beziehen durch den

Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar

und in **Karlsruhe** durch

Carl Götz, Lederhandlung u. Bankgeschäft, **Hebelstr. 11/15.** b. Rathaus.

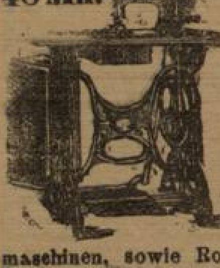
Das solideste Fahrrad ist

„Wanderer“.

1188.25.18

Verkaufsstelle: Alwin Vater, Karlsruhe i. B.

48 Mk.



S. Jacobsohn, Berlin C., Prenzlauerstr. 45,

Lieferant des Verbandes deutscher Beamten-Vereine, eingeführt in Lehrer-, Förster-, Militär-, Post-, Bahn- und Privat-Kreisen, versendet die in allen möglichen Gegenden Deutschlands von allen Seiten anerkannt besten hocharmigen **Nähmaschinen** System Singer, starker Bauart, hocheleganten Nussbaumtisch, Verschlusskasten mit sämmtlichen Apparaten für **48 Mark** mit dreissigtägiger Probezeit und 5jähriger Garantie. Alle Systeme schwerster Maschinen zu gewerblichem Betriebe. Ringschiffchenmaschinen, Schuhmacher-, Schneider- u. Schnellnähermaschinen, sowie Roll-, Wring- u. Waschmaschinen zu **billigsten Fabrikpreisen.** Katalog und Anerkennungen gratis und franko. Maschinen, die nicht gefallen, nehme auf meine Kosten zurück. — Die Nähmaschine, welche wir im November 1898 erhalten haben, ist, soweit jetzt festgestellt, ein gutes Werk und näht ganz ausgezeichnet. Bitte auch in der Wahl der Waschmaschine so vorsichtig zu sein. 4. Komp. 2. Hann. Inf.-Reg. 77. Celle, Rossig, Feldwebel. 3300.5.2

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

483676 838 492210 493984 494379 546 495119
[illegible] 752 [illegible] 499589 874 500200 415
555 501704 88 890 502855 503275 508308 511488
7[illegible] 942 512495 513219 981 514565 629 515044
515405 517428 56 518449 520 824 520811 521126
647 74 827 522937 523526 991 524698 526100⁵
832 527328 780 528221 60 530759 74 988 531625
532213 760 533060 534399 535245⁵ 765 83 537367
456 538511 539823 944 540865 541032 443 542121
543292 545250 546359 412 547006 384 407 530
548018 549351 550214 896 551845 553380 441
558970⁵ 77 554735 555596 556022 662 557411
558360 426 661 559165 560152 561093 983 563051
767 565472 566992 567128⁵ 568524⁵ 569286 452
570085 572095 106 548 574251 445 569 911 575011
576896 577141 789 964 578895 579064⁵ 634⁵ 768
580648 737 926 581049 508 588122 585173 586785⁵
588208⁵ 589876 590862 591019 362 898 593172 231
744 594372 595050 596071 496 512 643 597050 293
368 469 599170⁵ 475 812 600763 817 938 601149⁵
602011 603222 30 528 604279 608 605101 270
544 608101 508 613 732 884 607067 326 609417
854 610037 610170⁵ 611812 14 986 613481
56[illegible] 615326 617979 618354 626 64 619260 408
622333 623185 946 625384 411 671 626495 627018⁵
20 91 628038 629182 465 630915 631372 617 877
632221 489 633356 422 634185 635228⁵ 901 636730
637281 638545 893⁵ 639323 641260 370 594
642172⁵ 992 643882 96 645895 600 68 647068 989
648155 217 871 982 649464 80 650585 837 651274 586
652365 79 772 870 942 653598 935 656418 754 657698
658725 659183 774 800 660271 661231 757 662624
662506 664621 748 665677 984 666070 667783 668058
148 685⁵ 846 670007 938 84 671041 672141 673192
[illegible] 96 518 740 52 674454 909 676031 524 677292
[illegible] 69⁵ 678871 86 679252⁵ 646 65 680281 573
[illegible] 53 683667 685427 771 686756 687314 958 689036
[illegible] 545 814 690097 692295 698165⁴ 479.

¹ fr. 200.000, ² fr. 50.000, ³ fr. 10.000, ⁴ fr. 5000, ⁵ fr. 1000, Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. 500.

18) Preussische Hypoth.-Vers.-Actien-Ges.

3½% Hypotheken-Anthell-Certificate. Jetzt Preussische Pfandbrief-Bank.

Kündigung vom 18. Mai. — Rückzahlbar ab 18. Aug. 1900.

Die Preussische Pfandbrief-Bank erklärt sich bereit, die gekündigten Stücke gegen ihre 3½ oder 4% Pfandbriefe umzutauschen derart, dass die gekündigten Certificate zum Nennwerthe, die Pfandbriefe zum jeweiligen Tagescourse berechnet werden.

IX. Emiss. Nr. 9048—247 à M 500. — Nr. 9248—447 à M 100.

19) Rio Tinto Company.

4% I. Mortgage-Bonds v. 1895.

Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 2. Juli 1900.

Nr. 431—40 672—80 1281—40 801—10 2221—26 4081—90 6811—20 7941—50 8201—10 9221—30 [illegible]31—40 801—10 13281—90 15641—50 16101—10 [illegible]—50 17201—10 341—50 771—80 19561—70 [illegible]1—40 921—30 23221—30 24251—60 27091—100 [illegible]—80 à Lstr. 20. — Nr. 30112 46 93 202 669 850 [illegible]54 57 31012 48 177 420 511 22 50 622 25 972 [illegible]67 262 424 25 609 74 925 91 33058 264 89 685 [illegible]68 34148 202 422 541 895 939 35058 278 399 [illegible]91 97 525 89 979 36080 108 272 429 907 18 99 37138 45 296 370 522 825 980 38146 325 600 51 [illegible] 800 04 82 988 39016 67 102 338 50 471 805 905 40035 370 452 559 85 703 835 78 98 984 41176 506 61 861 915 28 42243 519 61 699 895 43039 90 [illegible]44 65 472 96 503 616 69 752 75 880 44112 218 68 432 503 634 980 96 45094 166 208 38 58 65 84 590 609 76 786 68 97 46344 95 430 593 96 614 29 61 758 892 917 58 47157 228 50 408 54 576 606 56 97 714 48 802 40 48014 20 262 329 85 425 603 753 828 85 49125 406 42 73 608 65 85 710 871 76 50166 285 636 789 983 à Lstr. 100. — Nr. 51088 240 70 869 844 924 46 52009 342 43 52 69 423 à Lstr. 200. — Nr. 52587 665 718 64 65 893 53064 77 108 367 81 à Lstr. 500.

Restanten: Nr. 43501 Lstr. 100. — Nr. 18163 67 794 à Lstr. 20.

20) Sachsen-Gotha Ablösungscasse.

Schuldbriefe.

Verlosung 19. Mai. — Rückzahlbar bis 1. November 1900.

Schuldbriefe zur Ablösung von Grundlasten.

Lit. A. Nr. 7 117. — Lit. B. Nr. 66 181 417 609 1058 94 111 275 76 348 541 2010 176. — Lit. C. Nr. 231 459 61 65 66 71—73. — Lit. D. Nr. 70 92 134.

Schuldbriefe zur Ablösung von Abgaben an Kirchen, Pfarreien etc.

Lit. A. Nr. 3029. — Lit. B. Nr. 3056 208 68 85 300 09 516 788 4006 39 96 115. — Lit. C. Nr. 3092 101. — Lit. D. Nr. 3058. — Lit. E. Nr. 3032 180 95 234.

Restanten: Schuldbriefe zur Ablösung von Grundlasten. Lit. B. Nr. 336 1983. — Lit. C. Nr. 458. — Lit. E. Nr. 168.

21) Schleswig-Holsteinische Rentenbriefe.

Verlosung 19. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Oct. 1900.

à 4%. Lit. A. Nr. 13 25 210 399 440 554 69 751 1041 387 450 542 875 2123 406 35 688 762 845 3027 83 91 201 12 39 552 635 750 68 96 4044 221 96 591 684 727 930 78 5273 745 981 6143 263 547 746 84 7070 135 218 31 36 80 599 952 8162 92 260 349 71 92 491 702 9274 767 76 934 81 10046 91 607 760 878 83 11000 81 255 67 304 600 719 806 93 913 12002 38 264 393 657 731 964 à M 3000. — Lit. B. Nr. 31 84 163 215 25 577 à M 1500. — Lit. C. Nr. 338 519 50 70 603 90 716 825 977 98 1181 244 85 393 509 634 62 92 793 938 2073 449 660 817 38 92 908 3050 189 342 487 627 75 700 97 955 4118 338 518 791 99 819 985 5004 210 301 49 86 à M 300. — Lit. D. Nr. 3 214 79 467 1058 62 141 238 325 51 98 404 72 615 65 74 770 858 928 2007 547 880 3142 603 34 823 26 950 4057 130 56 84 313 81 569 629 766 863 5002 169 265 344 459 535 39 617 702 6047 173 209 379 437 698 750 à M 75. — Lit. E. Nr. 5134—39 à M 30.

à 3½%. Lit. H. Nr. 35 46 49 50 79 86 à M 300. — Lit J. Nr. 33 36 53 à M 75. — Lit. K. Nr. 24 M 30.

Restanten: à 4%. Lit. A. Nr. 525 625 13481. — Lit. C. Nr. 676 2526 3600 4606 852 5097. — — Lit. D. 619 710 1544 87 2624 855 3010 182 234 310 611 4034 5646 6383 414 682. — Lit. E. Nr. 5001 64 65—67 119—22 28. — à 3½%. Lit. H. Nr. 65. — Lit. J. Nr. 48.

Als verloren oder sonst abhanden gekommen angemeldet: à 4%. Lit. A. Nr. 13181—83. — Lit. B. Nr. 913. — Lit. C. Nr. 5233—36. — Lit. D. Nr. 4034 6679—82.

22) Strassen-Eisenb.-Ges. in Braunschweig.

Theil-Schuldverschreibungen.

Verlosung 9. Juni 1900. — Rückzahlbar 2. Januar 1901.

Nr. 440 46 518 52 612 80 781 824 32 900 49 81 1063 105 79 226 312 16 62 469 93 505 52 96 635 46 85 710 47 60 849 933 49 82 85 2047 48 60 90 144 224 382 460 95 549 610 16 43 75 85 708 96 813 52 90 935 3000 80 88 180 293 95 433 54 86 501 69 627 62 98 722 62 69 850 61 95 985 4004 20 85 87 90 117 91 234 59 302 90 495 595 802 5264 328.

Restanten: Nr. 521 1013 709 13 2280 3337 703 4916.

23) Stuttgarter Obligationen.

Verlosung 2. Juni 1900. — Rückzahlbar sofort.

à 4% v. 1887. Lit. E. Nr. 68 554 65 79. — Lit. F. Nr. 812 40 41 69 70 400 1046 54 160 369 519 61. — Lit. G. Nr. 20 131 69 75 225 45 81 326 410 934 68 76 1129 263 485 506. — Lit. H. Nr. 154 69 263 1139 259 88 368 567—70 636 per 1. October 1900.

à 3½% v. 1887. Lit. E. Nr. 171 91. — Lit. F. Nr. 434 542 83 606 78 84 837. — Lit. G. Nr. 413 511 675 771. — Lit. H. Nr. 710 68 90 852 99 1055 121 per 1. October 1900.

à 3½% v. 1880. Lit. N. Nr. 144 69 84 315 455 92 93 528. — Lit. O. Nr. 62 216 32 310 27 85 95 403 49 514 25 42 804 36 37 52 969 80 1255. — Lit. P. Nr. 102 38 259 557 623 62 80 82 98 769 819 1084 97 120 74 267 318. — Lit. Q. Nr. 174 211 16 312 20 56 96 463 691 715 19 805 77 998 1006 195 284 374 84 406 49 528 41 96 616 700 844 86 911 27 51 2057 102 per 1. November 1900.

Restanten: Lit. K. Nr. 964. — Lit. L. Nr. 11 38. — Lit. M. Nr. 486 547 881. — Lit. P. Nr. 479.

24) Vereinigte Schweizerbahnen.

Obligationen.

Verlosung 5. Juni. — Rückzahlbar ab 30. Juni 1900.

à 4% I. Hypothek v. 1865. Nr. 274 528 648 751 844 1117 92 218 à fr. 100. — Nr. 37 374 419 674 894 1162 221 344 801 2519 764 978 3114 340 57 790 4009 16 91 525 615 824 969 5097 208 315 407 786 830 6280 431 731 7049 302 627 74 751 821 8051 55 114 99 324 9002 306 433 819 10021 259 775 976 11008 191 568 75 615 780 12622 718 13347 465 644 79 941 14348 57 444 859 15302 78 956 16415 51 802 22 950 17286 347 [illegible] 360 79 714 960 19251 617 854 978 20152 305 546 21438 503 642 58 944 50 71 22009 168 486 [illegible] 392 685 821 946 85 24313 37 60 646 767 25200 27 300 42 457 611 754 26076 442 748 864 27426 78 696 28018 183 232 à fr. 500. — Nr. 486 33 528 664 99 957 1101 2238 346 788 918 3163 407 536 713 35 921 4133 229 437 927 5206 497 638 900 02 6038 113 21 257 450 651 785 845 994 7114 411 521 46 801 8078 174 240 343 à fr. 1000. — Nr. 90 199 397 432 515 613 791 à fr. 2500. — Nr. 296 fr. 5000.

à 4% II. Hypothek v. 1865. Nr. 170 91 à fr. 100. — Nr. 37 202 363 1150 564 80 638 775 988 2240 834 3089 231 40 840 4130 264 327 81 447 959 5062 99 257 740 63 846 6364 664 782 824 7344 8001 122 341 468 540 9068 201 86 318 937 51 10171 265 463 912 à fr. 500. — Nr. 88 172 520 31 1123 81 330 66 595 892 2493 3038 291 442 616 57 841 986 95 4027 à fr. 1000. — Nr. 385 91 426 38 à fr. 2500. — Nr. 52 fr. 5000. — Nr. 150 fr. 10.000.

Anl. v. 1857. Nr. 1059 5151 8151 959 13076 18200 à fr. 500.

Nr.	des Titels	252	352	477	548	579	617
	der Oblig.	1430	1988	2215	2346	2712	3493
699	812	897	1011	1094	1125	1158	1292 1296
6547	8046	8621	9568	10130	10162	10199	11219 11223
1383	1764	1778	1951	1982	1993	2329	2349
11971	16127	16205	17464	18103	18114	26142	26162
2372							
26186	à fr. 300.						

Anl. v. 1859. Nr. 4208 13052 73 15668 710 23483 à fr. 500.

Nr.	des Titels	235	302	388	462	671	775
	der Oblig.	2885	4014	4871	5340	6426	9408
789	959	1242	1308	1331	1516	1591	1690
9422	10441	11983	15096	15502	22896	23003	24173
	à fr. 300.						

25) Wolfenbütteler Stadt-Schuldv. v. 1895.

Die auf das Jahr 1900 entfallende Rate in Höhe von M 2000 ist mittels freihändigen Rückkaufs zurückgezahlt.

26) Wormser Stadt-Schuldverschr. v. 1887.

Verlosung 7. Juni. — Rückzahlbar ab 1. October 1900.

Lit. O. Nr. 82 94 134 95 388 93 94 462 578 764 68 94 839 987 94 95 97 à M 200. — Lit. P. Nr. 29 30 48 153 94 95 224 306 44 49 79 486 714 36 39 41 65—67 841 42 1158 à M 500. — Lit. Q. Nr. 95 101 03 78 222 548 58 68 79 667 à M 1000.

Restanten: Lit. O. Nr. 72. — Lit. P. Nr. 83. — Lit. Q. Nr. 221 55.

27) Züricher 3½% Stadt-Obligationen.

11. bezw. 6. Verlosung 20. Mai. — Rückzahlbar ab 30. November 1900.

Anl. v. fr. 25,000,000 v. 1889. Ser. 48 Nr. 4701—800, Ser. 77 Nr. 7601—700, Ser. 124 Nr. 12001—100, Ser. 207 Nr. 20601—700.

Anl. v. fr. 15,000,000 v. 1894. Ser. 334 Nr. 33301—400, Ser. 412 Nr. 41101—200, Ser. 483 Nr. 48201—300, Ser. 499 Nr. 49801—900 à fr. 500.

28) Zwickauer Stadt-Schuldscheine.

Verlosung 23. Mai 1900. — Rückzahlung der Schuldscheine der Anleihen v. 1872, 1886, 1889 und 1890 ab 2. Januar 1901, der Anleihe v. 1876 ab 1. Oct. 1900.

à 4% Anl. v. 1872. Ser. I. Nr. 46 228 96 392 490 94 503 681 à M 1200. — Ser. II. Nr. 11 79 149 256 64 301 50 70 460 504 814 19 92 941 à M 300.

à 4% Anl. v. 1876. Ser. A. Nr. 48 95 270 80 à M 2000. — Ser. B. Nr. 253 74 à M 500.

à 3½% Anl. v. 1886. Ser. I. Nr. 23 272 491 à M 1000. — Ser. II. Nr. 280 447 69 70 à M 500.

à 3½% Anl. v. 1889. Ser. I. Nr. 545 615 912 1049 85 260 333 578 602 à M 1000. — Ser. II. Nr. 579 719 63 840 1068 168 581 656 à M 500.

à 3½% Anl. v. 1890. Ser. I. Nr. 1796 874 917 18 2123 265 558 772 932 3138 70 282 433 80 698 à M 1000. — Ser. II. Nr. 1713 818 49 980 2111 41 628 781 973 3004 143 218 362 à M 500.

Restanten: Anl. v. 1864. Nr. 109 80 81 343 632 76 1075 200 28 430 à M 200. — Anl. v. 1872. Ser. II. Nr. 63 84 250 411 931. — Anl. v. 1876. Ser. B. Nr. 135. — Anl. v. 1886. Ser. I. Nr. 300 89. — Anl. v. 1889. Ser. I. Nr. 914 1305 699. — Ser. II. Nr. 1287. — Anl. v. 1890. Ser. I. Nr. 1900 2180 897 3092. — Ser. II. Nr. 2969.

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung. G. m. b. H. in Karlsruhe.

Verloosungs-Beilage zur „Badischen Landeszeitung“.

No. 26. Samstag, den 30. Juni 1900.

Inhalt.

1) Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft.
2) Deutsch-Ostafrikanische Plantagen-Ges. in Berlin.
3) Eichsfeld'sche Tilgungskasse.
4) Eislebener Stadt-Anleihescheine.
5) Emser Stadt-Anleihescheine von 1882.
6) Finländische 3½proc. StaatsAnleihe von 1895.
7) Gubener Stadt-Anleihescheine.
8) Holzmindener 3½proc. Stadt-Schuldverschr.
9) Landschaftlicher Creditverband der Provinz Sachsen.
10) Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.
11) Lütticher 2proc. 100 Fr.-Loose von 1897.
12) Mainzer 4proc. Stadt-Obligationen Lit. M.
13) Mülhausen i. E., Stadt-Schuldverschreibungen.
14) Oesterreichisch-Ungarische Bank.
15) Ofener 40 fl.-Loose von 1859.
16) Oldenburgische 40 Thlr.-Loose von 1871.
17) Pariser 2proc. 500 Fr.-Loose von 1898.
18) Preussische Hypoth.-Versich.-Actien-Gesellschaft.
19) Rio Tinto Company.
20) Sachsen-Gotha Ablösungskasse.
21) Schleswig-Holsteinische Rentenbriefe.
22) Strassen-Eisenbahn-Ges. in Braunschweig.
23) Stuttgarter Stadt-Obligationen.
24) Vereinigte Schweizerbahnen.
25) Wolfenbütteler Stadt Schuldverschr. von 1895.
26) Wormser Stadt-Schuldverschreibungen.
27) Züricher 3½proc. Stadt-Obligationen.
28) Zwickauer Stadt-Schuldscheine.

1) Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft.

5% Zoll-Obligationen.

Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1900.

Lit. A. Nr. 33 130 208 85 97 744 849 1060 168 548 658 780 900 96 2058 565 3140 855 910 4053 679 931 5167 265 635 760 878 6113 15 37 246 à M 1000. — Lit. B. Nr. 53 85 108 376 471 1779 958 2113 391 538 80 777 972 3027 34 150 407 50 515 700 915 98 à M 500. — Lit. C. Nr. 33 178 90 352 947 1365 95 598 735 891 992 2293 771 3007 121 50 224 659 4255 328 505 73 5068 88 476 502 95 786 6027 145 99 258 529 929 48 à M 300.

2) Deutsch-Ostafrikanische Plantagen-Gesellschaft in Berlin.

5% Obligationen.

Verlosung 19. Mai 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

Nr. 7 10 14 22 25 49 85 134 68 235 310 15 18 58 411 25 27 33 40 à M 500. — Nr. 178 201 16 22 469 à M 100.

3) Eichsfeld'sche Tilgungscasse.

Schuldverschreibungen.

Verlosung 19. Mai. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901.

à 4%. Lit. B. Nr. 11 107 30 35 51 223 388 544 72 90 602 03 59 71 1328 559 629 72 2514 604 708 3129 44 202 87 322 445 574 654 836 4010 15 35 135 36 44 257 à M 1500. — Nr. 487 812 1051 872 85 911 2047 91 170 322 455 77 583 654 772 3254 76 543 759 880 63 98 906 09 10 71 76 4264 à M 300. — Nr. 304 434 890 970 1923 2069, 75 501 793 871 966 67 3270 530 4001 à M 150. — Nr. 393 915 20 24 1087 742 2799 827 3074 833 à M 75.

Restanten: à 4% Lit. B. Nr. 70 1976 2165 à M 1500. — Nr. 1650 51 à M 900. — Nr. 1316 403 804 87 2168 285 891 3887 à M 300. — Nr. 502 1924 29 2791 3784 à M 150. — Nr. 1093 808 211 à M 75. — Als abhanden gekommen angemeldet: à 4% Lit. B. Nr. 1887 M 300.

4) Eislebener Stadt-Anleihescheine.

Verlosung 22. Mai. — Rückzahlbar ab 31. März 1901.

Anl. v. 1883. Lit. A. Nr. 8 9 19 75 84 93 96 124 98 27 50 67 207 15 24 37 62 66 à M 1000. — Lit. B. Nr. 327 61 62 76 85 416 556 628 703 41 87 810 à M. 500. — Lit. C. Nr. 1228 M 200.

Anl. v. 1886. Lit. A. Nr. 20 28 à M 1000. — Lit. C. Nr. 147 M 200.

5) Emser Stadt-Anleihescheine v. 1882.

Verlosung 7. Juni. — Rückzahlbar ab 31. Dec. 1900.

Lit. A. Nr. 42 87 158 à M 1000. — Lit. B. Nr. 34 108 65 207 99 305 41 46 à M 500. — Lit. C. Nr. 77 108 16 51 93 97 242 88 à M 200.

6) Finländische 3½% Staats-Anl. v. 1895.

Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 1. September 1900.

Lit. A. Nr. 91 95 à F.-M. 5000. — Lit. B. Nr. 18 36 216 421 597 670 909 1149 51 482 818 907 54 2020 359 467 739 41 3320 69 4192 958 80 5068 256 6278 7980 à F.-M 1000. — Lit. C. Nr. 551 864 1066 182 484 2107 419 607 804 51 3042 150 413 765 880 4905 84 5543 795 840 6065 455 656 731 7447 8911 71 9519 833 10003 182 449 783 11120 33 245 477 546 627 790 12083 172 432 13023 46 418 527 915 48 à F.-M. 500.

Restanten: Lit. B. Nr. 140 1490 941 3844 4389 5559 891 6509 936 7083 196 215 42. — Lit. C. Nr. 570 634 3549 79 624 4295 821 5050 312 6275 610 8928 10835 12565.

7) Gubener Stadt-Anleihescheine.

Verlosung 7. Juni. — Rückzahlbar ab 31. December 1900.

Anl. v. 1884. Lit. A. Nr. 3 23 à M 5000. — Lit. B. Nr. 130 32 55 86 à M 2000. — Lit. C. Nr. 210 11 46 71 76 304 38 86 à M 1000. — Lit. D. Nr. 435 38 570 90 93 609 40 95 705 28 45 50 60 à M 500. — Lit. E. Nr. 817 28 31 62 77 947 69 90 91 à M 200.

Anl. v. 1890. Lit. A. Nr. 41 70 à M 2000. — Lit. B. Nr. 110 11 80 86 268 à M 1000. — Lit. C. Nr. 212 13 97 412 64 501 12 58 633 67 81 93 718 à M 500.

Restanten: Anl. v. 1884. Lit. E. Nr. 1000. — Lit. C. Nr. 256. — Anl. v. 1890. Lit. A. Nr. 62. — Lit. C. Nr. 566 690.

8) Holzmindener 3½% Stadt-Schuldv.

Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 1. October 1900.

Anl. v. 1889. Lit. A. Nr. 4 5 à M 3000. — Lit. B. Nr. 89 180 à M 1000.

Anl. v. 1896. Lit. A. Nr. 44 M 3000.

9) Landschaftlicher Creditverband der Provinz Sachsen.

4% Pfandbriefe.

Verlosung 16. Mai. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901.

Nr. 160 626 714 863 à Thl. 1000. — Nr. 25 157 232 350 90 775 à Thl. 500. — Nr. 231 64 626 765 828 1208 420 à Thl. 100. — Nr. 165 244 à Thl. 50. — Nr. 57 173 à Thl. 25.

10) Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Creditbriefe.

Verlosung 8. Juni 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

à 4%. Ser. II A. Lit. A. Nr. 116 88 97 225 411 510 13 14 604 33 73 74 717 35 810 47 48 905 1080 88 151 251 316 19 47 91 96 487 517 53 74 94 615 à Thl. 500. — Lit. C. Nr. 21 48 114 99 362 84 416 24 74 500 61 87 629 714 25 843 95 1007 91 94 145 57 72 285 302 66 416 65 81 524 39 665 752 74 92 801 971 2018 58 118 326 34 35 37 55 64 84 401 02 27 70 79 538 74 603 24 79 707 36 61 833 37 42 51 53 948 86 3003 09 66 270 76 86 408 12 17 25 49 523 40 83 615 31 763 800 911 20 22 49 à Thl. 100.

Ser. III A. Lit. A. Nr. 30 207 85 92 96 339 50 85 95 430 à M 2000. — Lit. B. Nr. 213 303 28 28 74 95 425 502 04 85 à M 1000. — Lit. C. Nr. 16 71 72 130 50 233 307 23 488 516 618 32 768 77 867 68 87 903 16 19 à M 500. — Lit. D. Nr. 2 9 28 42 45 66 99 202 24 301 51 403 87 521 25 43 52 à M 100.

Ser. IV A. Lit. A. Nr. 2 142 200 à M 2000. — Lit. B. Nr. 196 252 68 87 88 371 457 59 544 à M 1000. — Lit. C. Nr. 2 69 283 323 94 97 533 41 96 640 83 à M 500. — Lit. D. Nr. 187 203 24 52 94 321 46 67 466 72 510 45 92 à M 100.

Ser. X. Lit. A. Nr. 13 M 2000. — Lit. B. Nr. 26 34 à M 1000. — Lit. C. Nr. 6 26 46 65 79 à M 500. — Lit. D. Nr. 4 18 à M 100.

à 3½%. Ser. I A. Lit. A. Nr. 68 123 262 70 347 415 43 79 85 608 16 38 82 732 61 867 920 60 77 1012 52 à Thl. 500. — Lit. C. Nr. 11 42 112 22 40 56 62 211 17 36 65 78 73 818 59 65 558 70 80 86 622 48 722 809 949 87 1032 87 118 53 234 58 338 78 93 443 537 694 779 810 40 82 920 40 2045 55 61 88 201 96 414 84 85 96 99 509 28 à Thl. 100. — Lit. D. Nr. 1 8 12 32 48 85 94 98 138 67 76 85 208 15 19 29 58 88 91 99 343 62 70 405 32 38 43 54 67 71 96 99 521 23 à Thl. 25.

Ser. V A. Lit. A. Nr. 42 349 68 72 449 71 90 à M 2000. — Lit. B. Nr. 197 260 319 21 585 86 624 47 56 86 97 734 61 826 955 1099 139 à M 1000. — Lit. C. Nr. 306 26 57 432 65 514 22 27 619 20 28 781 88 90 1043 88 209 14 336 65 67 87 471 à M 500. — Lit. D. Nr. 87 111 41 222 82 84 327 479 547 67 653 860 1029 260 327 406 95 à M 100.

Ser. VI A. Lit. A. Nr. 75 106 371 440 71 507 626 73 81 91 à M 2000. — Lit. B. Nr. 61 80 209 32 363 85 535 628 720 69 992 1023 36 68 88 95 185 à M 1000. — Lit. C. Nr. 47 92 132 36 86 225 37 84 303 45 65 85 419 611 à M 500. — Lit. D. Nr. 41 119 40 60 350 426 68 90 583 621 804 42 à M 100.

Ser. VII. Lit. A. Nr. 63 84 147 73 240 96 307 561 654 765 72 857 59 976 à M 2000. — Lit. B. Nr. 92 241 329 479 584 600 23 89 704 27 84 827 31 47 76 1019 72 182 240 à M 1000. — Lit. C. Nr. 22 32 63 74 234 355 414 625 743 814 38 29 à M 500. — Lit. D. Nr. 93 133 431 51 53 695 754 847 82 84 950 69 1076 180 95 208 49 à M 100.

Ser. VIII. Lit. A. Nr. 123 87 99 217 38 51 416 94 566 607 722 42 73 80 87 881 971 1040 42 116 205 37 340 431 71 685 888 à M 2000. — Lit. B. Nr. 53 108 84 98 203 324 84 96 419 63 585 633 711 840 1012 42 244 65 438 546 72 à M 1000. — Lit. C. Nr. 103 37 61 90 272 76 351 612 40 43 708 56 962 66 1093 268 à M 500. — Lit. D. Nr. 51 70 98 318 31 434 528 837 1007 82 89 149 70 217 à M 100.

Ser. IX A. Lit. A. Nr. 64 197 237 à M 2000. — Lit. B. Nr. 24 55 123 207 à M 1000. — Lit. C. Nr. 70 82 209 à M 500. — Lit. D. Nr. 134 47 50 206 388 à M 100.

Ser. IX BA. Lit. A. Nr. 459 530 56 812 59 916 1000 115 59 85 316 42 409 543 54 765 91 804 à M 2000. — Lit. B. Nr. 390 533 57 58 646 797 837 914 1015 134 300 06 423 25 95 734 873 909 16 à M 1000. — Lit. C. Nr. 347 442 45 66 82 599 660 705 77 94 1005 180 81 372 93 475 686 781 à M 500. — Lit. D. Nr. 441 728 83 815 38 73 970 83 1057 126 45 267 97 327 615 787 815 83 87 910 37 à M 100.

Ser. X BA. Lit. A. Nr. 170 M 2000. — Lit. B. Nr. 110 93 212 à M 1000. — Lit. C. Nr. 210 M 500. — Lit. D. Nr. 177 225 à M 100.

Ser. XI. Lit. A. Nr. 116 85 307 15 402 80 516 55 91 622 68 82 746 88 1017 130 41 392 445 à M 2000. — Lit. B. Nr. 30 140 97 263 92 319 513 688 858 915 21 76 1084 148 57 264 à M 1000. — Lit. C. Nr. 44 146 331 51 70 441 604 08 36 52 63 702 836 1001 167 à M 500. — Lit. D. Nr. 182 202 307 409 66 95 543 98 933 à M 100.

Ser. XII. Lit. A. Nr. 30 57 86 99 138 80 234 323 556 à M 2000. — Lit. B. Nr. 60 91 174 251 70 356 64 424 44 à M 1000.

Ser. XIII. Lit. A I. Nr. 1 68 198 271 321 à M 5000. — Lit. A. Nr. 60 96 180 202 41 87 370 98 541 848 76 977 à M 2000. — Lit. B. Nr. 30 57 151 286 301 79 90 585 95 878 916 29 1029 73 85 110 64 à M 1000. — Lit. C. Nr. 10 71 125 315 17 50 65 467 70 526 58 630 848 1018 95 182 334 35 437 42 à M 500. — Lit. D. Nr. 146 241 75 336 59 401 59 86 544 98 676 731 72 94 832 83 935 1017 41 113 246 33 366 419 88 à M 100.

Ser. XIV. Lit. A I. Nr. 92 105 67 à M 5000. — Lit. A. Nr. 134 327 38 410 534 39 609 763 à M 2000. — Lit. B. Nr. 24 249 62 73 85 395 441 536 726 849 935 à M 1000. — Lit. C. Nr. 26 [illegible] 143 238 352 444 510 806 91 1058 87 172 226 92 430 à M 500. — Lit. D. Nr. 52 188 254 366 448 65 608 30 36 724 96 992 1139 283 455 à M 100.

Ser. XV. Lit. A I. Nr. 11 60 330 à M 5000. — Lit. A. Nr. 27 154 78 80 852 1016 79 162 73 [illegible]

à M 2000. — Lit. B. Nr. 38 64 350 416 24 70 671 765 1039 113 38 99 à M 1000. — Lit. C. Nr. 41 80 104 40 399 410 566 670 790 874 1112 50 422 65 à M 500. — Lit. D. Nr. 458 693 770 1093 136 248 81 333 536 46 664 871 2108 84 à M 100.

Ser. XVI. Lit. A I. Nr. 34 244 48 58 351 497 à M 5000. — Lit. A. Nr. 94 203 33 539 726 46 56 861 957 1137 316 27 31 479 643 710 55 88 832 959 à M 2000. — Lit. B. Nr. 188 218 34 61 374 82 406 95 613 36 992 1068 60 107 26 74 459 99 715 836 986 2062 à M 1000. — Lit. C. Nr. 25 197 226 56 421 27 76 547 975 1055 148 367 84 467 68 517 19 764 821 47 61 81 2204 à M 500. — Lit. D. Nr. 23 154 264 306 493 569 613 1100 90 268 328 443 606 2128 30 206 15 36 395 406 73 596 à M 100.

Ser. XVIII. Lit. A I. Nr. 31 106 220 84 522 689 712 51 808 29 à M 5000. — Lit. A. Nr. 29 205 18 302 616 59 73 727 72 872 951 1013 202 58 89 336 583 99 638 72 962 2475 566 99 756 61 à M 2000. — Lit. B. Nr. 100 237 380 451 59 541 98 659 719 812 45 1368 433 34 96 604 738 917 2157 255 80 312 53 407 19 710 43 à M 1000. — Lit. C. Nr. 7 45 339 575 93 692 739 73 692 739 73 909 20 78 982 1003 08 35 159 374 429 722 875 989 2157 258 97 366 522 746 à M 500 — Lit. D. Nr. 111 257 499 775 839 50 1216 57 568 646 62 79 905 19 2026 40 63 134 68 74 322 53 83 442 50 570 84 652 64 700 11 43 821 à M 100.

Ser. XIX. Lit. A I. Nr. 19 84 182 à M 5000. — Lit. A. Nr. 23 51 257 353 66 466 803 918 1044 à M 2000. — Lit. B. Nr. 42 163 310 423 621 731 816 989 1126 31 93 433 525 63 66 à M 1000. — Lit. C. Nr. 31 177 366 472 77 78 820 934 40 97 1095 411 28 544 48 955 2121 41 87 314 à M 500. — Lit. D. Nr. 83 129 461 91 511 1133 95 212 317 50 430 95 650 55 92 868 914 23 2096 215 613 31 46 58 710 893 3117 23 318 416 à M 100.

à 3%. Ser. XVII. Lit. A. Nr. 20 80 150 242 90 385 461 69 640 809 à M 5000. — Lit. A. Nr. 154 383 402 68 524 601 85 91 105 41 185 249 342 43 55 424 75 690 798 817 964 2080 91 à M 2000. — Lit. B. Nr. 138 251 464 69 523 59 617 715 981 92 1134 71 94 250 95 334 421 524 62 757 813 97 911 87 2074 111 à M 1000. — Lit. C. Nr. 109 45 54 91 441 592 822 936 1088 178 232 55 416 66 73 545 61 779 857 60 74 907 95 2117 à M 500. — Lit. D. Nr. 93 117 32 64 266 364 437 578 81 91 627 829 37 61 62 64 998 1070 228 435 92 547 69 647 700 51 813 46 943 2118 242 51 85 344 à M 100.

Restanten: à 4%. Ser. IIA. Lit. A. Nr. 900 25 1554 56. — Lit. C. Nr. 1 63 156 1179 840 2299 498 591 940 3821. — Ser. IIIA. Lit. A. Nr. 22 262. — Lit. B. Nr. 253 375 512. — Lit. C. Nr. 344 65 459. — Lit. D. Nr. 138 426 78 510. — Ser. IVA. Lit. C. Nr. 172 558. — à 3½%. Ser. IA. Lit. A. Nr. 787 848. — Lit. C. Nr. 1756 2126 69 288 98 375 78. — Lit. D. Nr. 66 223 369 483. — Ser. VA. Lit. B. Nr. 910. — Lit. C. Nr. 473. — Lit. D. Nr. 32 230 648 1400. — Ser. VIA. Lit. B. Nr. 408 834. — Lit. C. Nr. 133 35 606 07 906. — Lit. D. Nr. 787. — Ser. VII. Lit. A. Nr. 577 650 926. — Lit. B. Nr. 41 728 888. — Lit. C. Nr. 3 688 812. — Lit. D. Nr. 167 686. — Ser. VIII. Lit. A. Nr. 296 585 1811. — Lit. B. Nr. 186 739 1008 89 511. — Lit. C. Nr. 99 219 941 1148 98. — Lit. D. Nr. 64 448 639 702 897 978 1086. — Ser. IXA. Lit. C. Nr. 151. — Lit. D. Nr. 187 95 363. — Ser. IXBA. Lit. A. Nr. 392 423 660 1161. — Lit. B. Nr. 742 1110. — Lit. C. Nr. 295 363 64 537 906 1503. — Lit. D. Nr. 497 706 853 67 88 1166 896 98. — *Ser. XBA. Lit. A. Nr. 116 228. — Lit. B. Nr. 293 19. — Lit. C. Nr. 167 80. — Lit. D. Nr. 103 46 67 80 290. — Ser. XI. Lit. B. Nr. 152 1030. — Lit. C. Nr. 510 833. — Lit. D. Nr. 45 147 554 907. — Ser. XIII. Lit. D. Nr. 766 84 881 1141. — Ser. XIV. Lit. B. Nr. 18 555 677 708. — Lit. C. Nr. 670 764 97 947 1146. — Lit. D. Nr. 111 359 60 572 791 878 983 1037 124 207 21 59. — Ser. XV. Lit. A1. Nr. 184. — Lit. A. Nr. 185 380 651 798. — Lit. B. Nr. 285 1038. — Lit. C. Nr. 265 466 882 1108 220 482. — Lit. D. Nr. 364 65 532 798 913 33 59 1497 2009 7. — Ser. XVI. Lit. A. Nr. 576 1703 98. — Lit. B. Nr. 94 186 544 894. — Lit. C. Nr. 15 552 82 826 980 1502 04 99 953 2000 05 23. — Lit. D. Nr. 419 3 871 1114 57 238 304 41 411 707 2151 417. — Ser. XVIII. Lit. A. Nr. 56 293 784 1832. — Lit. B. 570 96 2307. — Lit. C. Nr. 1453 974 2050 732. — Lit. D. Nr. 124 364 1371 654 742 906 2140 503 6. — à 3½%. Ser. XVII. Lit. A. Nr. 29 220 543 840. — Lit. B. Nr. 175 541 1393 448 553 79 759 9. — Lit. C. Nr. 142 258 626 940 1075 185 264 [illegible] 798. — Lit. D. Nr. 226 86 329 76 467 873 941 9 1353 454 529 849 2168.

Im Aufgebotsverfahren stehend: à 3½%. Ser. IIIA. Lit. C. Nr. 1383. — Ser. VIIA. Lit. B. Nr. 353. — Ser. XI. Lit. C. Nr. 605 08. — Ser. XIV. Lit. B. Nr. 60. — Lit. D. Nr. 1249 50 [illegible] 18. — Ser. XV. Lit. C. Nr. 102. — Ser. XVIII. Lit. B. Nr. 420. — Lit. C. Nr. 496.

11) Lütticher 2½ fr. 100 Lose v. 1897.

17. Verlosung 20. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Sept. 1900.

Serien und Gewinne:

Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.
1885	2	4173	8	8959	2	9847	17
	3		21		3[2]	11305	21[4]
	7	5474	18[4]		15	13053	—
	20[3]		19		19	16470	6
2579	2		25	9847	10	26824	23
	14						

28169 13[1]
30418 2
14
31364 5
18

[1] fr. 20,000, [2] fr. 1000. [3] fr. 500. [4] fr. 250. Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. 150. Alle übrigen in vorstehenden 13 Serien enthaltenen Nummern à fr. 100.

12) Mainzer 4% Stadt-Obligationen Lit. M.

Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Dec. 1900.

Nr. 88 M 200. — Nr. 301 493 622 763 881 1122 314 à M 500. — Nr. 1513 35 42 2144 404 19 31 595 à M 1000. — Nr. 2756 811 3004 67 218 21 29 405 586 706 à M 2000.

Restanten: Nr. 1689 2555 620 54 à M 1000. — Nr. 3095 à M 2000.

13) Mülhausen i. E., Stadt-Schuldverschr.

Verlosung 15. Mai. — Rückzahlbar ab 15. Juni 1900.

4% Anl. v. M 800,000 (Kriegsleistungen). Nr. 1033 53—55 60 74 81 91 100 06 33 44 59 78 79 95 201 05 11 17 26 32 43 57—59 72 85 98 305 15 17 28 40 49 84 90 97 98 401 22 37 43 49 59 66 75 90 94 96 500 03 09 17 19 26 à M 1000. — Nr. 1548 50 72 73 83 86 92 à M 4000.

4% Anl. v. M 1,000,000 (Wasserwerk). Nr. 6 17 60 62 69 82 94 98 99 136 212 24 89 97 391 97 423 39 57 85 97 539 59 621 à M 1000. — Nr. 21 22 83 à M 4000.

3¾% Anl. v. M 920,000 (Wasserwerk). Nr. 2002 10 16 96 159 200 02 57 79 331 410 11 19 54 539 49 62 81 637 44 51 76 91 99 738 40 62 90 98 825 918 à M 1000.

3½% Anl. v. M 300,000 (Barackenbau und Grunderwerb). Nr. 3006 18 29 144 90 236 311 39 48 77 82 400 09 44 78 91 94 568 à M 500.

3½% Anl. v. M 700,000 (Barackenbau). Nr. 4014 47 60 76 100 11 29 30 36 46 52 68 86 87 89 93 212 20 28 34 45 53 66 75 77 331 39 48 56 61 94 98 433 35 41 44 98 528 36 41 62 75 88 603 07 39 40 80 81 96 à M 1000.

3% Anl. v. M 2,460,000 (Canalisation und Spitalbau). Nr. 623 47 56 85 785 850 75 99 à M 500. — Nr. 1012 27 261 89 2256 89 322 27 34 763 882 85 905 à M 1000 per 30. Juni 1900.

3¾% Anl. v. M 2,054,000 (Gemeinderathsbeschluss vom 19. Mai 1899). Nr. 221 81 554 600 1085 801 80 81 à M 800. — Nr. 106 71 400 536 688 à M 400. — Nr. 1 155 460 544 à M 200 per 31. Juli 1900.

Restanten: Anl. v. M 800,000. Nr. 1170. — Anl. v. M 920,000. Nr. 2012. — Anl. v. M 300,000. Nr. 3004 489. — Anl. v. M 700,000. Nr. 4574.

14) Oestreichisch-Ungarische Bank.

Verlosung 8. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Octbr. 1900.

à 4% 40½jährige Pfandbriefe. (38. Verlosung.) Nr. 3064—70 71—80 992—96 98—4000 365—68 5592—700 7471—80 8201 02 821 22 9751 à fl. 5000. — Nr. 7523—35 37—49 54—60 62—65 67—69 8801—46 15410—17 17702—08 18810—13 à fl. 1000. — Nr. 5701—15 17—35 38—53 16801—10 [illegible]—57 59 60 63—70 18801 02 05—21 19507—12 22203—10 à fl. 100.

à 4% 50jähr. Pfandbriefe. (26. Verlosung.) Nr. 121—30 2481 82 3111—20 721—30 5971 72 78—80 7851—57 8231—40 12241—43 13971—80 20921—23 21711—20 22811—17 à fl. 5000 — Nr. 4001—38 12101—31 16901—18 24101—19 28001 à fl. 1000. — Nr. 5301—09 11—38 12001—07 09—24 26—31 19601—20 22201—28 31001—04 à fl. 100.

Restanten: 4% 40½jähr. Nr. 175 402 1083 467 68 631 2324 986 3242 46 510 948 49 4265 347 590 848 996 97 5054 110 409 10 52 556 736 6543 44 à fl. 5000. — Nr. 2 73 100 68 93 811 929 1341 79 90 730 32 36 816 94 97 969 2058 108 50 64 85 —87 295 582 616 39 52 60 724 27 836 37 3268 84 —86 324 485 785 956 4378 418 721 22 36 37 62 5803 18 24 470 655 6061 88 92 202 30 65 90 321 49 563 70 71 84 86 638 39 72 744 823 7084 116 51 70 303 04 428—31 615 16 46 81 744 58 77 78 85 8332 73 83 9605 10309 25 12906 14504 34 35 621 822 15206 802 03 09 916—19 18804 à fl 1000. — Nr. 16—18 83 89 132 87 211—15 424 25 27 84 95 616 49 50 847 948—51 1004 05 53 136 277 315 49 51 85 96 413 25 26 512 56 81 99 798 836 43 44 52 64 65 953 91 93 20[illegible] 40 51 179 86 220 70 81 8[illegible] 85 317 19 461 62. 84 700 [illegible] 871 73 911 12 15 65 [illegible] 31 420[illegible] 75 91 181 84 226 27 29 68 311 37 83 89

3061 108 67 277 389 85 530 94 95 613 41 766 85 92 97 874 83 84 946 47 49 62 68—70 4044 86 244 46 86 614 25 57 58 754 70 71 80 887 965 96 97 5067 218 19 25 32 38 37 56 64 66 321 22 37 55 61 67 68 93 602 44 64 840—42 57 67 69 82 6221 312—15 44—46 50 51 69 88 98 418 25—27 58 72 88 565 67 623 63 74 79 89 737 80 81 88 99 820 955 63 82 83 7080 98 172 75 87 88 213 21 42 43 516 30 31 39 84 613 718 54 69 891 06 42 44 58 927 59 76—78 86—88 8915 27—30 41 10924 25 44—46 11223 413 49 826 35 13114—16 19 21 29 47—49 14201—03 08 09 40 50 51 53 55 801 92 18 35 46 15152 71 643 16583 42 17815 18006 605 13 15 16 24 714 15 19506 701—04 20211 14 17—20 713 16 21101—04 402—04 637 53 701—11 805 à fl. 100. — à 4% 50jähr. Nr. 593 94 1577 78 729 3894 6432 17952 21484 à fl. 5000. — Nr. 10 161 550 1329 772 842 2966 82 90 3356 4311 808 22 28 29 36 38 40 5340 41 515 76 77 90 6317 8226 10512 12201 02 04 06 08 10 13 15508 18 16209 17502 11 28204 05 24514 15 à fl. 1000. — Nr. 101 18 19 26 27 41 512 13 610—16 1305 443 57 76 86 958 59 2073 118 3514 4420 31 36 548 84 624—26 930 80 5013 23—26 621 23 895 6206—08 607 30 34 35 53 55 704 10 11 9108 10702 06 11809 12706 09 919 13401—13 15 18 14316 17 410 16703 19805 06 13 26511 27202 03 28601—04 20—24 26 27 à fl. 100.

Amortisirt sind: 4% 40½jähr. Nr. 1254 55 à fl. 5000. — Nr. 2541—44 à fl. 100.

15) Ofener fl. 40 Lose v. 1859.

47. Verlosung 15. Juni. — Rückzahlbar ab 15. Dec. 1900.

Nr. 21 93 165 89 322 45 409 15 79 551 603 13 51 59 67 90[4] 93 714 16 26 33 79 81[2] 88 905 22 49 1027 130 34 37 84 318 40 51 400 25 90 504 19 87 606 28 77 768 2069 80[4] 115 73[4] 235 340 98 99 474 628 716 805 32 978 3003 18 21 94 164 238 473 85 71[4] 72 311 58 427 89 537 45 612 26 700 85 873 908 50 66 67 4026 29 138[4] 248 316 43 99 409 66 77 559 66 661 75 95 706 78 857 89 935 46 5124 200 38 63 97 427 41 70 82 543 49 831 840 42 56 43 213 70 72 801 37 60 496 506 648 83 799 815 29 63 945 62 22035 206 406 70 94 506 45 652 64 710 801 50 52 903 21 77 23012 43 59 199 261 452 78 81 564 772 80 834 38 42 955 99 24014 24 158 162 63 241 548 657 69 740 828 53 88 936 25100 03 75 97 98 234 314 77 412 67 72 76 587 99 650 726 985 26232 310 415 97 572 632 43 47 733 74 815 39 46 920 64 97 27038 48 114 80 351 94 520 682 700 30 804 908 80 88 28005 08 76 91 124 27 33 [illegible] 200 10 67 81 462 523 71 613 84 705 29155 93 208 11 77 395 402 04 92 556 634 52 724 48 53 912 47 30172 77 96 246 69 372 468 506 94 681 744 [illegible] 68 822 973 88 31218 50 60 63 300 583 620 71 91 99 721 29 32057 101 70 274 81 82 338 479 521 80 95 894 937 33053 150 84 265 416 72 700 25 828 985 34053 226 507 33 54 721 82 92 99 939 56 72 98 99 35027 43 187 216 29 30 94 347 69 73 460 80 595 672 789 824 36022 45 79 97 184 248 88 410 27 532 787 878 85 932 35 47078 104 60 331 69 428 580 84 661 66 987 38027 60 62 190 246 49 53 338 84 94 524 633 746 809 39182 94 200 01 347 731 800 28 40014 71 83 134 253 444 570 622 703 99 800 78 993 41062 111 25 62 98 217 307 23 56 495 540 44 97 663 790 861 87 914 50 57 42000 23 77 150 61 305 26 56 81 432 47 529 606 08 38 54 810 18 47 58 99 43045 161 205 354 57 568 88 672 735 885 44025 36 135 274 82 403 09 18 62 584 708 947 45283 428 70 521 95 654 706 722 82 840 67 46060 156 62 224 825 423 549 96 623 35 36 752 853 900 09 38 84 85 47031 194 337 56 481 578 690 782 48123 34 62 76 242 54 347 49 55 64 423 519 59 76 684 47 53 765 908 17 21 23 61 94 49013 141 203 439 620 710 69 84 96 915 à Kr. 130.

Nr. 41 134 43 540 49 647 744 984 1098 185 332 711 2019 41 143 53 919 3101 14 58 402 500 95 620 37 991 4092 150 54 282 384 410 55 545 62 653 66 999 5128 76 298 395 439 52 80 505 15 668 83 700 39 81 828 97 6178 312 615 23 948 7327 585 88 677 796 819 56 77 263 68 8122 29 35 203 16 47 643 823 9075 201 64 335 542 65 661 875 10199 479 507 630 773 896 942 11013 18 135 227 93 455 63 663 775 865 907 12086 126 258 79 440 634 90 862 909 13063 192 268 922 40 42 45 14036 117 786 853 15073 85 502 70 741 49 55 844 968 16025 106 30 357 96 418 58 90 592 602 84 708 843 920 25 45 17093 256 73 332 441 806 64 94 916 18046 158 214 501 29 788 97 19079 125 63 223 727 31 44 838 80 93 900 20129 37 55 253 61 384 667 943 21002 90 98 228 353 405 617 701 25 68 876 982 22034 182 356 601 765 932 23176 742 803 70 24028 726 931 53 25108 58 220 64 98 327 86 444 511 43 631 98 712 26003 182 371 619 788 27135 406 596 827 30 49 28273 361 71 479 642 862 86 29020 214 309 39 416 69 502 12 57 721 926 82 30237 786 893 962 31132 490 896 32010 54 124 59 89 94 228 78 546 86 600 810 946 33008 57 164 388 536 727 862 85 [illegible] 109170 318 519 51 889 110042 82 140 388[4] 643 880

511 22 607 32 74 75 86 749 95 98 846 909 92 49013 46 136 201 314 28 46 94 409 26 75 95 830 90 95 613 711 66 806 16 26 28 98 71 76 958 96 44069 184 48 55 329 84 454 528 81 628 98 786 847 992 45004 256 62 494 62 566 650 78 787 89 95 895 [illegible] 60 46049 489 503 678 721 937 44 88 47268 329 68 93 447 511 612 77 78 781 879 48076 174 94 281 315 48 412 67 77 550 75 612 21 90[4] 81 703 47 857 87 93 969 75 49012 22 56 65 114 30 211[2] 20 381 492 742 805 910 52.

[1] Kr. 40,000, [2] Kr. 2000, [3] Kr. 400, [4] Kr. 200, Nummern ohne hochstehende Ziffern à Kr. 130.

Restanten:

Nr. 12289 Kr. 40,000.

Nr. 4429 20833 24646 35143 36534 42672 46386 47099 191 à Kr. 400.

Nr. 3387 712 90 9679 10508 957 15291 17119 85[illegible] 904 36113 496 525 46609 48383 à Kr. 200.

Nr. 43 140 281 317 26 98 530 99 614 80 753 86 858 74 986 98 1092 128 249 52 63 320 64 451 541 48 78 91 613 33 47 55 72 73 91 788 842 53 990 2038 103 219 421 28 71 504 64 692 771 824 97 984 3127 73 239 55 57 78 305 45 571 74 710 26 27 4034 300 79 424 56 655 65 94 96 799 829 916 30 91 5059 156 219 52 73 394 528 600 33 62 79 94 715 43 67 76 95 924 70 76 6056 156 281 89 372 425 50 93 591 99 620 50 704 56 828 29 44 58 98 7183 242 394 406 10 696 718 969 8089 93 138 263 477 504 78 720 84 9001 134 237 303 495 513 40 607 720 942 10052 108 23 52 87 347 486 575 81 739 62 861 974 11005 102 45 57 404 544 71 623 54 704 10 95 824 81 95 12079 199 300 22 444 77 602 705 12 58 955 13005 73 74 178 83 214 445 603 71 731 883 943 14047 48 53 259 66 92 550 602 26 720 861 904 53 73 15232 304 28 39 78 413 520 96 638 724 58 64 71 897 928 29 16068 81 278 327 40 86 402 49 57 76 79 608 41 67 725 27 17047 141 84 245 314 89 472 501 18 27 625 65 758 828 935 80 96 18113 50 54 56 211 77 93 365 88 436 728 87 891 94 924 56 19122 30 232 84 356 64 87 653 81 721 828 906 13 24 57 79 20035 91 148 280 87 343 94 403 29 90 93 535 669 729 954 56 78 21027 111 25 45 213 70 72 301 37 60 496 506 648 83 799 815 29 63 945 62 22035 206 406 70 94 506 45 652 64 710 801 50 52 903 21 77 23012 43 59 199 261 452 78 81 564 772 80 834 38 42 955 99 24014 24 158 162 63 241 548 657 69 740 828 53 88 936 25100 03 75 97 98 234 314 77 412 67 72 76 587 99 650 726 985 26232 310 415 97 572 632 43 47 733 74 815 39 46 920 64 97 27038 48 114 80 351 94 520 682 700 30 804 908 80 88 28005 08 76 91 124 27 33 [illegible] 200 10 67 81 462 523 71 613 84 705 29155 93 208 11 77 395 402 04 92 556 634 52 724 48 53 912 47 30172 77 96 246 69 372 468 506 94 681 744 [illegible] 68 822 973 88 31218 50 60 63 300 583 620 71 91 99 721 29 32057 101 70 274 81 82 338 479 521 80 95 894 937 33053 150 84 265 416 72 700 25 828 985 34053 226 507 33 54 721 82 92 99 939 56 72 98 99 35027 43 187 216 29 30 94 347 69 73 460 80 595 672 789 824 36022 45 79 97 184 248 88 410 27 532 787 878 85 932 35 47078 104 60 331 69 428 580 84 661 66 987 38027 60 62 190 246 49 53 338 84 94 524 633 746 809 39182 94 200 01 347 731 800 28 40014 71 83 134 253 444 570 622 703 99 800 78 993 41062 111 25 62 98 217 307 23 56 495 540 44 97 663 790 861 87 914 50 57 42000 23 77 150 61 305 26 56 81 432 47 529 606 08 38 54 810 18 47 58 99 43045 161 205 354 57 568 88 672 735 885 44025 36 135 274 82 403 09 18 62 584 708 947 45283 428 70 521 95 654 706 722 82 840 67 46060 156 62 224 825 423 549 96 623 35 36 752 853 900 09 38 84 85 47031 194 337 56 481 578 690 782 48123 34 62 76 242 54 347 49 55 64 423 519 59 76 684 47 53 765 908 17 21 23 61 94 49013 141 203 439 620 710 69 84 96 915 à Kr. 130.

Nr. 41 134 43 540 49 647 744 984 1098 185 332 711 2019 41 143 53 919 3101 14 58 402 500 95 620 37 991 4092 150 54 282 384 410 55 545 62 653 66 999 5128 76 298 395 439 52 80 505 15 668 83 700 39 81 828 97 6178 312 615 23 948 7327 585 88 677 796 819 56 77 263 68 8122 29 35 203 16 47 643 823 9075 201 64 335 542 65 661 875 10199 479 507 630 773 896 942 11013 18 135 227 93 455 63 663 775 865 907 12086 126 258 79 440 634 90 862 909 13063 192 268 922 40 42 45 14036 117 786 853 15073 85 502 70 741 49 55 844 968 16025 106 30 357 96 418 58 90 592 602 84 708 843 920 25 45 17093 256 73 332 441 806 64 94 916 18046 158 214 501 29 788 97 19079 125 63 223 727 31 44 838 80 93 900 20129 37 55 253 61 384 667 943 21002 90 98 228 353 405 617 701 25 68 876 982 22034 182 356 601 765 932 23176 742 803 70 24028 726 931 53 25108 58 220 64 98 327 86 444 511 43 631 98 712 26003 182 371 619 788 27135 406 596 827 30 49 28273 361 71 479 642 862 86 29020 214 309 39 416 69 502 12 57 721 926 82 30237 786 893 962 31132 490 896 32010 54 124 59 89 94 228 78 546 86 600 810 946 33008 57 164 388 536 727 862 85 [illegible] 109170 318 519 51 889 110042 82 140 388[4] 643 880

34119 502 949 35031 122 84 300 560 98 605 [illegible] 32 721 840 914 86 36035 240 60 536 97 803 [illegible] 38 37138 73 266 367 90 553 921 39 93 38142 270 87 311 440 85 555 706 866 39478 540 702 813 955 40078 266 302 91 539 958 77 41054 74 226 357 451 815 627 803 62 923 42039 42 126 492 769 43281 788 44066 214 376 573 858 991 45130 303 534 648 317 46847 52 74 923 47091 136 486 519 859 99 48052 87 413 56 60 705 49042 233 570 85 698 94 à Kr. 120.

16) Oldenburgische 3% Thl. 40 Lose v. 1871.

Restanten: Nr. 136 272 77 359 64 94 442 81 534 605 19 26 34 66 88 876 97 1061 104 200 26 300 47 49 404 529 652 2032 81 199 579 656 63 896 3032 154 407 561 680 759[2] 4072 83 107 385 460 648 5073 147 75 685 6043 218 382 663 95 717 26 29 59 7065 141 47 258 64 359 82[2] 84 424 26 30 88 582 97 603 25 849 8001 158 284 475 87 564 790 42 814 93 944 9155 200 312 511 697 800 67 10048 369 424 579 606 48 61 742 43 80 11176 459[1] 66 68 592 712 20 31 86 818 946 98 12023 41 109 59 62 363 648 704 08 93 867 13094 157 217 83 425 609 781 870 14353 795 845 908 15011 16 198 200 21 69 [illegible] 90 547 616 719 60 61 16014 71 91 366 74 406 599 670 751 868 17081 220 47 82 339 81 681 858 18180 238 63 351 81 82 422 502 49 93 626 47 794 901 79 19017 300 916 20002 17 43 149 63 284 437 51 661 88 21061 783 887 989 22097 142 46 88 262 373 85 540 635 702 984 23036 238 356 415 21 35 53 61 92 769 828 902 24049 57 69 156 333 402 905 25053 91 152 54 68[4] 81 339 55 60 87 562 663 933 26205[4] 426 68 71 91 94 724 819 933 27065 86 345 60 484 643 724 65 856 63 967 28372 593 605 802 29213 545 630 81 906 30183 402 77 78 529 713 81105 236 440 503 624 71 914 57 32054 99 118 209 316 69 84 512 57 667 730 863 33116 59 319 45 89 860 34318 44 58 85 892 921 35069 90 215 371 427 593 604 95 711 36930 106 73 346 91 401 52 88 90 791 867 953 91 37148 94 228 38 39[1] 41 99 312 504 82 622 717 917—19 25 38185 256 82 431 742 75 76 97 839 89 963 39099 310 20 92 98 470 568 632 720 831 72 40160 211 47 78 566. 750 860 41042 289 342 585 711 99 888 999 42515 639 69 43086 95 109 297 883 923 82 44044 135 80 264 84 327 48 506 76 627 54 61 62 721 39 829 84 45015 24 36 148 87 234 99 607 46061 203 17 53 345 81 668 811 47009 78 299 419 532 841 852 982 48060 102 69 17 259 358 67 533 71 638 703 09 812 986 49053 234 484 94 505 616 26 74 77 865 990 50227 48 361 444 679 51039 212 97 466 627 54 811 52009 111 43 226 403 97 642 713 20 21 47 64 801 53051 160 297 576 442 512 73 614 744 838 49 69 906 12 54443 549 355 576 640 754 883 908 78 55008 145 321 76 440 600 09 10 85 825 31 56375 68[4] 96 407 74 75 518 49 745 80 914 79 57084 95 122 257 458 534 868 923 69 58184 420 27 74 561 59242 45 359 484 537 81 608 11 39 49 86 781 803 910[2] 24 82 60269 78 363 463 85 92 937 60 61326 69 660 62021 259 616 920 63025 132 493 504 645 70 712 875 903 05 64173 94 352 419 79 742 65003 106 49 307 10 48 541 727 850 945 85 66016 55 176 920 31 96 362 442 80 509 867 81 67458 95 974 78 68018 75 96 617 837 41 48 992 69094 120 34 379 80 442 52 503 41 737 81 819 48 61 930 70088 108 25 222 92 314 425 708 832 95 970 71037 156 275 83 308 24 53 554 730 80 824 962 70 72427 49 565 695 98 909 10 73034 53 105 08 70 259 63 77 87 98 99 525 778 863 931 69 74333 525 52 706 14 874 949 93 75050 64 249 325 33 559 608 74 95 76138 214[3] 343 612 14 742 57 937 54 77040 111 25 52 307 419 557 67 69 669 809 78037 196 99 213 382[4] 85 469 79 844 93 909 38 79040 277 82 358 406 509 74 83 694 748 977 94 80237 300 651 795 81378 457 89 643 62 83 718 878 81 94 949 82377 450 543 722 827 59 91 960 79 88159 246 99 397 445 548 51 90 703 64 905 84103 256 66 322 533 34 37 664 88 716 76 808 909 89 85147 68 87 99 282 490 535 781 99 980 86125 285 479 504 22 669 89 999 87171 280 325 76 460 511 57 679 719 64 808 88116 279 457 559 94 606 16 65 957 95 89006 382 409 573 617 24 731 90153 363 549 52 603 92 751 91104 21 31 94 273 382 541 795 803 916 92061 151 90 469 504 697 757 925 98114 23 259 91 381 421 509 734 84 854 94288 324 44 417 710 802 88 90 929 95104 05 223 454 590 609 23 785 898 905 96049 172 269 407 526 664 732 980 97121 79 340 72 518 33 648 91 785 863 948 77 98023 41 135 205 48 81 467 618 24 56 818 48 937 44 69 99091 99 122 444 57 777 99 924 100052 54 82 108 92 214 56 62 327 45 66 403 627 797 952 62 101084 145 269 538 54 680 853 78 929 102047 161 242 387 405 42 747 814 906 21 88 103061 160 306 61 689 704 85 902 104045 158 81 88 377 709 64 813 99 918 99 105196 205 382 428 512 21 23[3] 55 603 92 804 53 993 106057 207 56 443 760 77 107012 31 105 37 214 15 316 45 422 573 642 47 354 85 108002 04 56 72 110 62 528 644 837 942 95 537 81 608 11 39 49 86 781 803 910[2] 24 82 60269

111040 262 398 42 418 76 608 76 746 51 72 876 112057 89 109 336 480 715 37 66 94 813 51[4] 78 95 900 35 116071 107 10 31 241 47 360[4] 462 590 687 746 86 831 907 93 114102 65 277 559 79 666 863 67 115237 98 389 446 624 716 804 83 116192 309 46 67 404 541 908 38 117026 91 748 53 898 118427 42 625 737 91 948 119699 760 848 905 44.

[1] M 30,000, [2] M 600, [3] M 300. [4] M 180, Nummern ohne hochstehende Ziffern à M 120.

17) Pariser 2½ fr. 500 Lose v. 1898.

7. Verlosung 5. Juni. — Rückzahlbar ab 25. Juni 1900.

Nr. 466 1159 2011 3048 698 5169 6072 7211 882 8026 597 11934 14121 538 72 15987 16817 672 20425 21577 756 22388 24017 814 93 928 25462 28074 29219 62 30467 798 31117 32880 34938 36051 219 734 863 37440 90 38167 202 71 489 78 39494 590 40460 41022 882 42711 809 43799 45172 317 663 48139 535 775[4] 894 49180 50125 54313 401 708 859 55765 56082 58193 506[3] 60727 61025 450 506 646[1] 62045 927 64185 585 65166 568 66955 67374 902 68200 613 69557 905 70302[4] 479 72255 73059 287 74198 211 75720 970[2] 95 76475 630 77196 78086 643 78[illegible] 34 81250[4] 82705 83945 85866 86487 87890 [illegible]169 920 764 90969 77 91066 245 421 [illegible]25 98180 94031 434 982 95424 595 677 97540 987 98628 99688[1] 702 100196 403 935 101841 102174 736 103589 104747 950 105753 106062 905 30 108611 109565 110108 111427 568 825 113205 561 641 114021 101 517 618 116549 930 118816 866 119552 622 121212 806 122281 440 95 123804 966 124168 449 75 515 884 125035[3] 126563 88 127309 925 128973 129778 891 130852 84 717 131420 40 949 78 132406[1] 648 133166 75 415 688 810 134066 135397 136782 138038 409 821 139328 56 447 140235 991 141014 902 142813 143859 144908 145344 146119 64 313 458 686 952 147047 233 148019 149398 525 150805[4] 151789 152089[3] 777 91 153469 154137 559 746 155074 284 317 156547 159993 160844 161267 496 162658 163408 542 659 164399 165851 166849 169685 171205 603 805 901 172639 996 173645[3] 174056 415 175428 176011 177812 24 178722 179587 986[2] 180521 182505 183500 184125 77 519 185699 738 186340 461 187046 228 188106 190784 860 191489 62 192135 194149 195676 198328 198358 200062 201016 202452 203221 204476 205545 805 206208 207047 606 756 96 929 208279 959 209105 524 210020 62 361 211506 218094 428 822 928 216299 218197 425 51 219064 180 223[2] 719 33 220556 222590 861 225066[1] 226085 227409 628 229592 230015 489 231271[4] 238590 338 284389 285078 286376 744 289250 904[4] 289375 290141 76 497 828 242897 243132 790 244290 995 247563 248209 338 927 97 249925 250049 251219 809 252808 253476 254947[1] 255478 572 765 256051 257566 259379 260195 585 861 262279[4] 327 840 43 985 263234 840 264322 265544 266447 508 895 267151 934 268034 269089 497 876 270305 67 589 693 746 272219[4] 334 81 273048 114 276 276058 99 277750 51 278501 280038 370 77 899[4] 281989 282441 285979 286527 606 898 288070 100[4] 475 289047 438 838 291047 448 814 292208 568 294290 907 295003 978 296356[4] 898 297374 298932 299112 468 726 303087 402 535 928 304684 809 305486 565 307299 707 829 309574 310422 311407 845 98 312047 787 896 313068 560 733 314264 314 987 316256 68 775 317043 399 524 318037 286 319956 320378 321007[4] 58 582 698 322680 717 323067 814 324262 458 78 725 325284 750 327129 418 77 328166 69 297 485 600 329074 332550 761 41 335856 365000 336272 337625 338656 340038 [illegible] 461 341001 494 668 876 343255 611 345212 653 346576 889 975 78 347276 348632 350871 351858 353955 354121 278 942 355017[4] 215 310 653 986 358129 868 359738 360[illegible] 363339 364587 365163 233 591 692 898 366573 367167 845 703 967 370393 868 371090 106 373460 960 374179 968 375625 939 376027 498 954 377095 243 434 380833 382142 383779 384853 594 894 386127 79 491 387714 389314 82 579 390467 393102 774 394011 424[1] 396827 397478 399683 96 400480 759 906[4] 401033 402605 777 86 403842 404325 802 406786 853 407811 408411 837 409146 651 410551 679 412027 540 862 413217 314 889 980 414202 307 674 869 415620 416071 771 417327 418907[4] 419120 62 420243 886 421549 422095 423035 92 497 945 61 85 426339 960 426047 458 609 427923 428079 429602 832 430211 901 431510 432198 433100 434337 696 840 435121 437031 609 849 992 438709 439228 440247 518 629 794 441549 946 442759 444124 507 445150 613 446699 447205 914 448305 80 866 449131 996 450654 451084 119 452226 862 453475 721 454283 734 993 456175 932 457597 458152 92 254 460227 593 462016 463067[4] 495 464598 465172 99 466896 467222 468099 216 614 469197 652 471014 837 473140 474 475468 914 476391 477105 825 944 478696 728 479549 881 480764 481544 482273 840 [illegible] 224 692 483251 486955 487246 880 675 488408 684